



*Der Turnverein
verbindet uns*



Turnverein Uhingen
1889 e.V.

46. Ausgabe März 2019

Jahresbericht

2018





4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2018
12	Wirtschaftsausschuss
13	Jugendausschuss
14	Elementarbereich
16	Sport und Spiel für Schülerinnen
17	Sport und Spiel für Schüler
18	Jedermannturnen
20	Frauenturnen Mittwochsgruppe
21	Frauenturnen Montagsgruppe
22	Gymnastik und Fitness
23	Sängerkameradschaft
26	Spielmannszug
28	Kampfsport
32	Tennis
33	Herzsport
34	Seniorengymnastik
35	Sport nach Krebs
36	Badminton
37	Hip Hop Dance
39	Sportakrobatik
43	Gerätturnen
47	Handballteam Uhingen-Holzhausen
62	Übungszeiten und Ansprechpartner
65	Das Jahr in Bildern

Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 15. März 2019

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

wieder ist es soweit und die jährliche Hauptversammlung »steht vor der Tür«. Abgesehen davon, dass die Zeiten zwischen den Hauptversammlungen immer kürzer zu werden scheinen – was ganz offensichtlich der hektischen Zeit in der wir leben, geschuldet ist – lässt die Hauptversammlung selbst keine Unruhe und Sorge aufkommen. Beim TVU laufen nämlich solche Versammlungen sehr harmonisch und äußerst lösungsorientiert ab. Dabei werden schwierige Entscheidungen durchaus kritisch hinterfragt, aber über allem stehen Ergebnisse, die dem TVU dienlich sein sollen, auch werden gegenseitige »Verletzungen« bei den Diskussionen vermieden. So herrscht im Verein eine Kultur – und das ist nicht bei allen Vereinen so – die als durchaus vorbildlich zu bezeichnen ist.

Nun ist es seit vielen Jahren ein guter Brauch, die Jahresberichte der vielen Abteilungen für die Hauptversammlung als gebundene Broschüre aufzulegen. So halten Sie, lieber Leser, die 46. Ausgabe in der Hand. Dadurch wird der Ablauf der Versammlung deutlich fundierter und die Zeitdauer nachhaltig gekürzt. Vor allem aber haben wir damit eine gute Unterlage für unser Archiv.

Mir fällt somit in gewohnter Weise die ehrenvolle Aufgabe zu, mit einem Grußwort für den Gesamtverein zu beginnen. Mit diesem ich abteilungsübergreifend informieren und die Gesamtsituation des »ehrwürdigen« TVU ein wenig beleuchten will.

Ein Verein, der 1889 gegründet wurde, hat mächtig viele Jahre »auf dem Buckel«! So haben wir die Pflicht, die Traditionen sorgsam zu pflegen, müssen gleichzeitig aber im »Image und Angebot« ein moderner Verein sein, der mit der Zeit geht. Nur so können wir als lebendiger Verein erfolgreich bestehen.

Was uns auch gut gelingt. Wobei unsere Zielgruppen sowohl Kinder und Jugendliche, als auch erwachsene Sportler und Senioren sind.

Unsere Angebote umfassen Breiten-, Freizeit- und Leistungssport. Aber auch musikalische Aktivitäten kommen bei uns nicht zu kurz. Alles in allem sind wir, bei aller Bescheidenheit, ein sehr attraktiver Verein mit einem hohen Ansehen. Jetzt will ich aber ganz konkret auf Aktivitäten im Jahr 2018/2019 eingehen. Was aber kein leichtes Unterfangen ist, nicht weil es wenig zu berichten gibt, sondern ganz im Gegenteil. Die Fülle der erwähnenswerten Ereignisse macht die zwangsläufige Selektion so schwer.

So muss ich bereits zu Beginn meiner diesbezüglichen Ausführungen auf die Berichte der einzelnen Abteilungen hinweisen, denn nur so ist eine einigermaßen ausreichende Abrundung der bemerkenswerten Aktivitäten möglich.

Quasi zufällig beginne ich mit dem Handball. Die Damen 1 sind aktuell ungeschlagener Tabellenführer. Die Männer 1 spielen in der Landesliga, eine überaus starke Liga, die unserer Mannschaft alles abverlangt. Unsere HT-Männer 32 schafften einen spektakulären Titel, indem sie die 3. Meisterschaft Deutschlands gewannen und damit erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigten.

Eine extrem erfolgreiche Abteilung, die damit auch sehr am Image und der Bekanntheit des TVU weit über die Kreisgrenzen hinaus Anteil hat, sind unsere Sportakrobaten. Zahlenmäßig präsentieren sie sich sehr beeindruckend, aber auch leistungsmäßig bestechen sie durch herausragende Ergebnisse – bis hin zu der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Vor kurzem erst feierten die Sportakrobaten ihren 50. Geburtstag mit einem kurzweiligen Abend, bei dem ein buntes Programm im Mittelpunkt stand. Nicht nur die aktiven Sportler von Klein bis Groß zeigten ihr Können in verschiedenen Bühnenauftritten. Auch die Ehemaligen sowie die Eltern studierten für dieses Event sehenswerte und lustige Showacts ein. Verbandsehrungen und ein Jubiläumsquiz über die Geschichte der Abteilung rundeten das Programm ab. Der Einladung folgten auch viele ehemalige Sportler, die im Anschluss des Programms noch in Erinnerungen schwelgten. Ein weiteres Event in diesem Jahr waren die





Württembergischen Meisterschaften, die in UHINGEN stattfanden. Ein bemerkenswerter Teil unserer erfolgreichen Sportakrobaten ist die Showgruppe »Old but Gold«, die u. a. am Landesturnfest in Weinheim auftrat und wörtlich SWR Aktuell einen Fernsehbericht sendete.

Auch unsere Kampfsportabteilung fällt immer wieder durch herausragende Leistungen auf. So erhielt z. B. Andreas Unterthiner eine hohe Auszeichnung. Ihm wurde der 6. Dan im Sambo verliehen. Er ist damit der höchstgratuierte Großmeister der russischen Selbstverteidigungskunst in Süddeutschland.

Unsere Geräteturner kamen beim Württembergischen Landesfinale der P-Stufen und Leistungsklassen auf Platz 2.

Dass dem TVU die Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen liegen lässt sich belegen. So nahm die Vereinsjugend des TVU im Rahmen der Jugendsportschau für ihre tolle Jugendarbeit im vergangenen Jahr einen Preis für den 3. Platz entgegen.

Zum wiederholten Male war der TVU wieder der erfolgreichste Verein beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest. 10 × Gold, 5 × Silber und 5 × Bronze. Zudem qualifizierten sich insgesamt 36 UHINGER für die Gaubestkämpfe in Deggingen im Herbst. Dort wiederum holten sie insgesamt 17 Medaillen. Beim Landeskinderturnfest 2018 in Aalen nahmen wir ebenfalls teil.

Hervorragend angenommen wurde ein vom Jugendausschuss im April organisierter »Tobetag« für Kinder, der dann im Herbst ebenso erfolgreich wiederholt wurde.

Aber auch als gesellschaftliche Komponente fühlt sich der TVU. So organisierten wir in Kooperation mit der Volkshochschule die »Zumba-Party« für Menschen mit und ohne Behinderung, die zahlreiche begeisterte Teilnehmer in die Halle brachte.

Kinder, Jugendliche und Betreuer des TVU haben wieder die »Gelbe Säcke« verteilt. Damit waren sie quasi für unsere Kommune unter-

wegs, gleichzeitig generierten sie damit einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres Übungsbetriebs.

Ebenso beteiligten wir uns am Kandelhock mit tollen Vorführungen. Für die sympathische Bewirtung waren unsere Abteilungen und der Jugendausschuss verantwortlich. Auch beim 24-Stunden-Hindernislauf in UHINGEN engagierten wir uns. Unsere Precious Dancers traten am Sonntag auf der Bühne beim Zieldurchlauf auf, während mehrere Vertreter des Vereins den ganzen Sonntag das Spielmobil des STB auf dem Parkplatz vor dem REWE betreuten.

Schließlich habe ich noch vereinsintern anzumerken: Aus zeitlichen Gründen musste nun Janine Kraus, die die Geschäftsstelle montags besetzte, diese Aufgabe abgeben. Unser Vorstandsmitglied Rolf Widmaier verabschiedete sie an ihrem letzten Arbeitstag und bedankte sich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und ihr Engagement in den letzten Jahren. Zugleich freuen wir uns, dass wir mit Silke Leo schnell eine neue Mitarbeiterin gefunden haben und damit einen nahtlosen Übergang haben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gerne weise ich auf zwei ausgesprochen unterhaltsame Vereinsveranstaltungen hin. Das waren die Jahresabschluss- und Nikolausfeier. Den zahlreichen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins wurde ein bunter Mix an musikalischer Unterhaltung, sportlichen Höchstleistungen, witzigen Ideen und Breitensport an beiden Tagen geboten.

Gewiss ließe sich noch manch Interessantes berichten. Dies würde allerdings den Rahmen sprengen.

Zum Schluss danke ich Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der gesamten Stadtverwaltung für das stets gute Verhältnis.

Auch allen Spendern und Gönnern des TVU sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Euer Hermann Möller



Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2018

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TVU-Mitglieder lt. Umlafliste: 81

TOP 1: Begrüßung

Die diesjährige Hauptversammlung des TVU wurde um 19:40 Uhr traditionell von der Abteilung der Sänger eröffnet. Unter ihrem Vize-Dirigenten Walter Koser stimmten sie alle 81 anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder mit den beiden schwungvollen Liedern »In die Berg bin i gern« und »Arco Baleno« auf die Hauptversammlung ein. Für ihre Darbietung erhielten sie von den Vereinsmitgliedern einen verdient großen Beifall. Der erste Vorsitzende Herrmann Möller dankte den Sängern herzlich für den schönen Auftakt für die Hauptversammlung. Daraufhin erfolgte die offizielle Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden. Er hieß alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich willkommen und dankte allen für das zahlreiche Erscheinen. Er begrüßte im Einzelnen Andreas Gronauer vom Landesverband Judo. Anschließend wies Herrmann Möller darauf hin, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht und korrekt erfolgt war. Wie jedes Jahr wurde zu Beginn der

Hauptversammlung die traurige Pflicht erfüllt, den im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Der Turnverein verlor im vergangenen Jahr seine Mitglieder Fritz Späth, Gertrud Wenzelburger, Margot Eberle, Axel Franz, Anna Jester, Anton Scheschko, Edwin Huschka. Für sie wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Die Bereitschaft für die Übernahme des Amtes der Protokollführerin durch Alexandra Mengs wurde wohlwollend wahrgenommen und sie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin der diesjährigen Hauptversammlung gewählt. Die Tagesordnung wurde verlesen und es gab keine Einwände oder zusätzliche Punkte aus dem Auditorium.

TOP 2: Ehrungen

Zunächst erfolgten die externen Ehrungen. Andreas Gronauer vom Württembergischen Judoverband ehrte Claus Henning für seine langjährige Arbeit im Bereich Kampfsport mit der Ehrennadel vom Württembergischen Judoverband in Silber. Als zweiter wurde Wolfgang Knaupp für seinen langjährigen vielseitigen Einsatz im Bereich Judo ebenfalls mit der Ehrennadel vom Württembergischen Judoverband in Silber geehrt.

Anschließend übernahm Rolf Widmaier die Ehrung durch die Bundesvereinigung deutscher Musikverbände. Als erstes wurde Walter Koser für seine 45-jährige Tätigkeit im Musikwesen mit der Dirigentennadel in Gold mit Diamant geehrt. Zudem wurde er für seine





60-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug geehrt und erhielt nochmals die Ehrennadel in Gold mit Diamant. Daraufhin wurde Michael Ilgenfritz für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant ausgezeichnet.

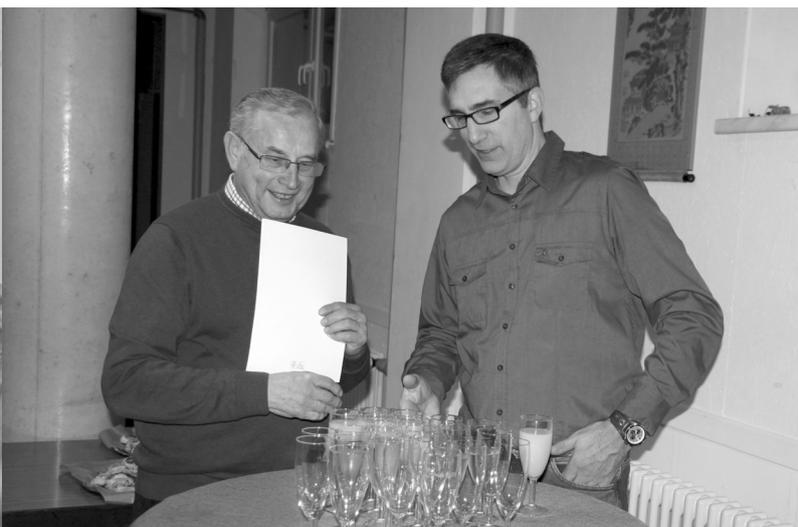
Auf die externe Ehrung folgte die vereinsinterne Ehrung. Bevor Herrmann Möller die Ehrung vornahm, hob er hervor, dass die zu ehrenden Mitglieder für viele Jahre einen großen Teil ihrer Freizeit der Gemeinschaft des Vereins gewidmet haben und ihr Engagement den Verein geprägt hat. Mit ihrer langjährigen Vereinstreue sollen die zu Ehrenden der Jugend als Vorbild dienen. Herrmann Möller schloss an, dass nicht nur das Training und die Wettkämpfe das Gesicht eines Vereins ausmachen und prägen, sondern auch die aktive Mitwirkung aller seiner Mitglieder, die dem Verein sein individuelles Profil geben. Das freiwillige Engagement der Mitglieder macht den Verein zu dem, was er heute ist und bestimmt die Zukunft des Vereins. Anschließend führte Herrmann Möller die vereinsinternen Ehrungen durch. Die bronzene Ehrennadel wurde an sechs Mitglieder verliehen, da diese zwischen 15 und unter 25 Jahren Mitglieder im TVU sind. Es wurden Berndt Bringfried, Gerda Dannenmann, Toni de Santis, Kathrin Geyer, Ralf Geyer und Bettina Münz mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Mit der silbernen Ehrennadel, die an Mitglieder überreicht wird, die auf eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, wurden Andreas Essig, Hannelore Frank, Anica Heimsch, Rolf-Peter Kielkopf, Alexander Knoll, Uwe Reifner und Ivonne Hönig für ihre Verdienste für den

Verein geehrt. Die goldene Ehrennadel wird an sehr wertvolle Mitglieder verliehen, da diese bereits auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können. So wurden neun Mitglieder würdevoll mit ihr ausgezeichnet: Eberhard Bodmer, Erika Dorner, Karl-Heinz Dreher, Christl Feyl, Claus Henning, Martin Kant, Jutta Klement, Karl-Heinz Ulrich und Martin Wissner. Der Ehrenbrief als Auszeichnung für eine Mitgliedschaft über 50 Jahre wurde Willi Engelhard, Albrecht Herz, Ernst Lauster, Eveline Mayer, Heinz Scheufele, Rolf Scheufele, Zita Stefan und Hans-Joachim Zach verliehen gemeinsam mit der goldenen Nadel mit Kranz. Herrmann Möller hob hervor, dass diese Auszeichnung außergewöhnlich ist, da die mit dieser Auszeichnung geehrten Mitglieder über rund ein Drittel des Bestehens des Vereins bereits den Verein unterstützt und geprägt haben.

Alle Geehrten wurden mit viel Beifall beglückwünscht und mit einem Glas Sekt wurde auf die Auszeichnungen und die guten Wünsche angestoßen.

TOP 3 & 4: Protokoll & Berichte

Herrmann Möller schlug vor, wie in der Vergangenheit die TOP 3 und 4 zusammenzulegen. Die Versammlung war damit einverstanden. Für alle anwesenden Mitglieder lag die 45. Ausgabe der TVU-Jahresinfo aus. Aufgrund der tollen Arbeit unseres Pressewarts Frank Schweizer konnte in der wieder reich bebilderten Ausgabe das Protokoll zu der letzten Hautversammlung und die Berichte aus den Abteilungen gelesen werden. Aus diesem





Grund wurden nur der Kassenbericht des Kassiers und der Bericht der Kassenprüfer erläutert.

Hinführend zum Bericht des Kassiers führte Herrmann Möller an, dass Turnvereine sich mit ihrem Angebot dafür einsetzen, Kinder spielerisch an Bewegung heranzuführen und sich dadurch nachhaltig für die gesunde Entwicklung der Kinder starkmacht. Zudem kommen Jahr für Jahr auf den Turnverein UHINGEN verschiedene Anforderungen zu. Trotz der wachsenden Anforderungen und der immer weiter schrumpfenden Zuschüsse für Vereine bleibt die finanzielle Situation des Turnverein UHINGEN sehr geordnet und der TVU ist dadurch in der Lage, große und wichtige Investitionen zu tätigen. Herrmann Möller hob hervor, dass allen Verantwortlichen, allen voran unserem Kassier Jan Viohl, dafür zu danken ist.

Jan Viohl hatte letztes Jahr das Amt des Kassiers übernommen und begann mit dem jährlichen Kassenbericht. Er führte an, dass das vergangene Jahr finanziell gesehen kein erfolgreiches Jahr war. Im ideellen Bereich konnte ein Zuwachs an Zuschüssen beobachtet werden, da die Zuschüsse für letztes und dieses Jahr in diesem Jahr eingingen. Dementgegen standen die rückläufigen Spenden. Die sonstigen Zahlen blieben größtenteils konstant.

Im Bereich der Vermögensverwaltung wurden Einbußen verzeichnet, die durch den Erwerb der Grundstücke für den bevorstehenden Hallenbau, die Vermessungskosten und den Reparaturaufwand aufgrund des Marderschadens entstanden. Im Zweckbetrieb konnte

ein Rückgang im Kurswesen und ein Zuwachs im Bereich Rehasport beobachtet werden. Durch die Hallenvermietung konnten mehr Einnahmen generiert werden. Ausgaben wurden hingegen im Bereich Sportgeräte getätigt. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wies ein Ergebnis im negativen Bereich auf, da in diesen Bereich investiert wurde. Dies konnte durch die Einnahmen durch den Kandelhock nicht aufgewogen werden. Insgesamt schloss Jan Viohl mit der Aussage, dass insgesamt ein negatives Ergebnis zu Buche steht. Dies ist jedoch nur auf die Investitionen, die für den Hallenbau und die Geräte getätigt wurden, zurückzuführen. Trotzdem steht der Verein finanziell gut da und kann den anstehenden Hallenbau tragen.

Die Kassenprüfer berichteten, dass sie stichprobenartig die Kassenführung des Kassiers geprüft haben und kamen zu dem Schluss, dass Jan Viohl sein Amt als Kassier sehr korrekt und engagiert ausgeführt hat. Aus diesem Grund stellten sie den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Jan Viohl wurde einstimmig entlastet.

TOP 5: Entlastungen

Um den weiteren Ablauf der Versammlung zu sichern, wurde vor den Entlastungen ein Wahlleiter gewählt, der die Wahl des ersten Vorsitzenden vollzieht. Die Versammlung wählte wie in den vergangenen Jahren Albert Frey einstimmig zum Wahlleiter und dieser nahm die Wahl an. Die en bloc Entlastung wurde beantragt und einstimmig gewährt. Alle Funktionsträger wurden einstimmig entlastet.





TOP 6: Neuwahlen

Herrmann Möller führte vor den Neuwahlen an, dass er stolz auf den TVU als traditionsreichen Verein ist, da der TVU sich durch Kameradschaft und Engagement auszeichnet. Die jährlichen Berichte aus den Abteilungen zeugen von der stabilen Struktur in unserem Verein und wir alle können stolz auf unseren Verein sein. Herrmann Möller dankte Frank Schweizer nochmals für seine tolle und langjährige Arbeit für den Verein und vor allem für die alljährlich sehr ansprechenden Jahresberichtshefte.

Herrmann Möller hatte sich bereit erklärt, ein weiteres Jahr das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Herrmann Möller wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden des Turnverein Uhingen gewählt und für sein Amt von Albert Frey beglückwünscht. Er dankte der Versammlung für das Vertrauen und hob hervor, dass er in seinem Amt große Unterstützung durch die anderen Mitglieder des Vorstandes erfährt und dankte ihnen dafür.

Für das weiterhin freie Amt des stellvertretenden Vorsitzenden konnten keine Kandidaten gefunden werden, die bereit waren, dieses Amt zu übernehmen. Aus diesem Grund bleibt dieses Amt weiterhin unbesetzt. Die restliche Vorstandschaft war bereit, sich wieder der Wahl zu stellen, und wurde einstimmig gewählt. Auch alle Funktionsträger wurden einstimmig gewählt. Gemäß der Satzung wurden die Jugendvertreter und die Abteilungsleiter, die zuvor intern gewählt wurden, bestätigt.

Die Übersicht der Aufstellung des Vereins ist wie folgt:

1. Vorsitzender:	Herrmann Möller
Stellvertreter:	Rolf Widmaier Peter Hokenmaier
Kassier:	Jan Viohl
Oberturnwart:	Michael Hohensteiner
Beisitzer:	Simon Frey Matthias Jester Marianne Klein Michael Rapp
Pressewart:	Frank Schweizer
Schriftführerin:	Alexandra Mengs
Kassenprüfer:	Markus Bernhard Werner Jüngling
Jugendvertreter:	Sophia Schweizer
Stellvertreter:	David Lopin
Fähnrich:	Bernd Leichtle
Ehrungen:	Albert Frey Hans Wenzelburger
Als Abteilungsleiter wurden bestätigt:	
Handball:	Gerhard Jester





Gerätturnen: Roland Hoffmann
Alexandra Mengs

Sportakrobatik: Anita Zipperer

Elementarbereich: Nadine Ligendza

Sport und Spiel
für SchülerInnen: Michaela Ciupke

Kampfsport: Wolfgang Knaupp

Hip-Hop: Sabrina Neumann

Gymnastik
und Fitness: Uschi Weiglsberger
Harald Dürrmeier

Frauengymnastik: Waltraud Schmid

Jedermannturnen: Klaus Übele
Karl-Heinz Posanik

Männergymnastik
und Spiel: Manfred Zipperer

Badminton: Donald Hoyer

Tennis: Axel Werner

Herzsport: Jürgen Greiner

Seniorengymnastik: Beate Wahl

Spielmannszug: Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft: Werner Kurz

TOP 7: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 8: Verschiedenes

Albert Frey ergriff das Wort und führte an, dass es zwar erfreulich viele Ehrungen gab, jedoch viele der zu Ehrenden nicht anwesend waren. Dies ist sehr schade und es muss etwas dagegen getan werden. Die Abteilungsleiter sollen im kommenden Jahr darüber informiert werden, wer geehrt werden soll, um die entsprechenden Personen darauf ansprechen zu können.

Rolf Widmaier erläuterte die derzeitige Situation des Hallenneubaus. Der Verein hatte die Bestätigung bekommen, dass er von der Stadt





das Darlehen und die Bürgschaft bekommt. Um die Bestätigung endgültig zu bekommen, braucht der Verein die komplette Aufstellung der Volksbank für das Angebot über 10 Jahre. Der Grund hierfür ist, dass die Stadt dem Verein nur eine Bürgschaft über 10 Jahre geben kann und somit das Angebot der Volksbank über 10 Jahre gehen muss. Der Verein bekam die Bestätigung von der Volksbank, die für ein dreiviertel Jahr gültig ist. Ein Problem, das gelöst werden muss, ist, dass es zurzeit schwer ist, Handwerker zu bekommen. Dadurch wird sich der Baubeginn verschieben und die Handwerker sind durch die hohe Nachfrage zurzeit teurer. Zudem muss die Halle Bestimmungen erfüllen, z. B. Rauch- und Brandschutztüren. Diese werden nachträglich beantragt und dann vom WLSB bezuschusst werden. Durch die Überschüsse des Vereins und das Darlehen der Stadt

kann der Hallenbau finanziert werden. Zudem nimmt der Verein durch die externe Nutzung der Halle von der Stadt Geld ein und die Stadt wird einen Teil der Kosten für Geräte übernehmen, da die Schule die Geräte nutzen wird.

Rolf wurde für seine Ausführungen und für sein Engagement mit einem lauten Beifall gedankt.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich Herrmann Möller beim Wirt und seiner Frau für die gute Bewirtung und schloss die Sitzung.

Ende der Hauptversammlung: 21:33 Uhr

Protokollführerin: Alexandra Mengs
1. Vorsitzender: Herrmann Möller

Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein Uhingen im Rahmen der Hauptversammlung 2018 (TOP 2 des Protokolls)

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 50 Jahre im TVU) erhielten: Willi Engelhard, Albrecht Herz, Ernst Lauster, Eveline Mayer, Heinz Scheufele, Rolf Scheufele, Zita Stefan und Hans-Joachim Zach.

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Eberhard Bodmer, Erika Dorner, Karl-Heinz Dreher, Christl Feyl, Claus Henning, Martin Kant, Jutta Klement, Karl-Heinz Ulrich und Martin Wissner.

Die »Silberne Ehrennadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Andreas Essig, Hannelore Frank, Anica Heimsch, Rolf-Peter Kielkopf, Alexander Knoll, Uwe Reifner und Ivonne Hönig.

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: Berndt Bringfried, Gerda Dannenmann, Toni de Santis, Kathrin Geyer, Ralf Geyer und Bettina Münz.

Ehrungen für langes Engagement im TV Uhingen

Ehrennadel des Württembergischen Judoverbands in Silber: Claus Henning, Wolfgang Knaupp

Dirigentennadel in Gold mit Diamant der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände: Walter Koser

Ehrennadel in Gold mit Diamant der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände: Walter Koser, Michael Ilgenfritz



Wieder können wir im TVU auf ein aktionsreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Traditionell fand am letzten Juni-Wochenende der Uhinger Kandelhock statt, an dem sich unser Verein wie gewohnt beteiligte. Viele fleißige Helfer stemmten gemeinsam den Auf- und Abbau des Standes oder sorgten für die Bewirtung der Gäste mit Getränken. Die Showgruppe »Old but Gold« lud zu sommerlichen Cocktails und der Jugendausschuss am Sonntag zu Kaffee und Kuchen ein. Bei optimal hochsommerlichem »Hock-Wetter« lief das Geschäft hervorragend. Am Samstagabend war Fußball angesagt. Auf dem Spielplan stand das 2. Gruppenspiel »Deutschland – Schweden«, welches wir als Experiment in unserem Festzelt übertrugen. Im Anschluss spielten die »Gaudis« auf der Bühne und sorgten nach dem Sieg unserer Nationalelf für gute Stimmung.

Sonntags wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vom Turnverein organisiert und von Sophia Schweizer in sehr netter und informativer Weise moderiert. Viele Gruppen und Abteilungen nutzten die Chance, sich auf der Bühne der Öffentlichkeit zu präsentieren und so die Vielfalt des TVU darzustellen. Ich konnte am Sonntagmittag aus persönlichen Gründen nicht vor Ort sein, was für das Bühnenprogramm und die Bewirtung unserer Gäste, aufgrund eines super eingespielten Teams keinen Nachteil war. An dieser Stelle schon einmal Danke an alle die dazu beigetragen haben.

Beim Uhinger Sonntag am 28. September sorgte die Handballabteilung wieder für die optimale Verpflegung der Teilnehmer des 24-Stunden-Hindernislaufes. Auch die mobile Kinderturnwelt des schwäbischen Turnerbundes wurde vom TVU betreut.

Am 10. November war der TVU erneut Organisator für

die Verteilung der »Gelben Säcke« in Uhingen. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche aktiv. »Neue (erwachsene) Gesichter« sind natürlich jederzeit bei einer Neuauflage willkommen. Es bietet sich übrigens beim Austragen der Säcke die einzigartige Chance, Uhinger Ecken und Gegenden zu erkunden, die man bisher noch nicht kannte...

Um diese Veranstaltungen durchführen zu können, braucht man vor allem eines: Die Bereitschaft der Vereinsmitglieder, mitzuhelfen. Oben genannte Aktivitäten des TVU erfordern für Vorbereitung und Durchführung viel Einsatz. Deshalb allen, die sich in irgendeiner Form am Gelingen dieser Veranstaltungen beteiligt haben, ein ganz großes DANKESCHÖN!

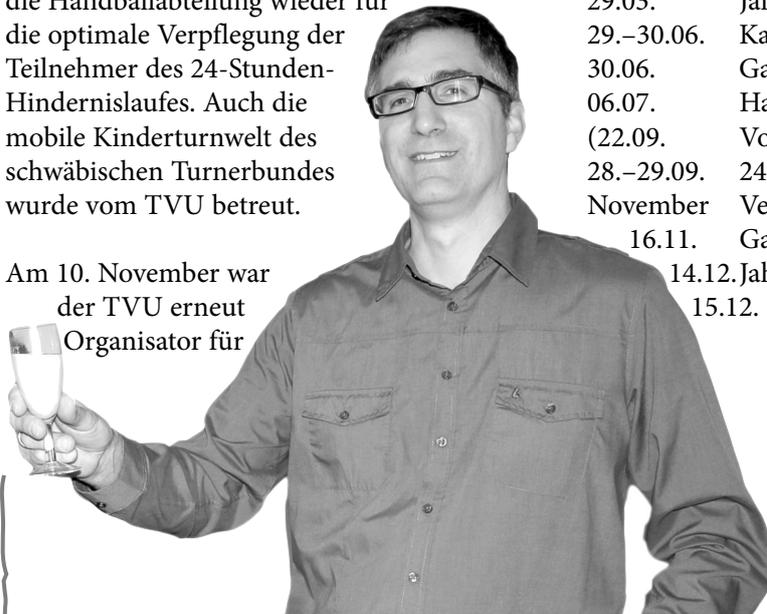
Es soll sogar schon manchem Spaß gemacht haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wenn dabei noch ein paar Euro für den Verein erwirtschaftet werden – umso besser...

Auf ein neues Jahr im TVU freut sich

Peter Hokenmaier

Termine 2019

- 15.01. Jugendvollversammlung
- 09.02. Dankeschön Veranstaltung
- 23.-24.02. TVU Skiausfahrt
- 02.03. Kinderfasching
- 16.03. Ortsputzede
- 23.03. Gauturntag
- 29.03. Jahreshauptversammlung
- 29.-30.06. Kandelhock
- 30.06. Gau-Kinder- und Jugendturnfest
- 06.07. Hallen Putztag
- (22.09. Volleyballturnier)
- 28.-29.09. 24-Stundenlauf
- November Verteilung der »Gelben Säcke«
- 16.11. Gaufrauentreffen
- 14.12. Jahresschlussfeier
- 15.12. Nikolausfeier





Wir blicken auf ein tolles und erfolgreiches Jahr 2018 zurück, mit vielen bunten Festen und natürlich einer riesigen Portion Spaß. Mit unserem Slogan »Stimme nutzen«

gewannen wir zu Beginn des Jahres, weitere junge Leute zu unserem Jugendausschuss dazu und können heute mit Stolz sagen, dass wir ein perfekt funktionierendes Team an jungen Menschen sind, die Lust haben, den Verein aktiv mitzugestalten. Der diesjährige Kinderfasching war dabei unser erstes gemeinsames Projekt. Mit einem neuen Programm, fetziger Musik und jeder Menge Süßem war der Tag ein voller Erfolg und ein toller Start als neuer Jugendausschuss. Eine erfolgreiche Premiere hatten wir mit unserem TOBETAG im April. Eine komplette Halle voller Geräte, aufgebaut zu einem riesigen »Indoorspielplatz«, für alle die, die sich gerne austoben. Zu unserer Freude waren bei dieser neuen Veranstaltung gleich über 70 Kinder da, die sich bis zum Ende bei uns auspowerten. Diese unerwartet tolle Resonanz und zahlreiche Bitten, diese Veranstaltung zu wiederholen, ermutigte uns, einen TOBETAG 2.0 im Herbst zu planen. Was soll man sagen, auch dieser wurde ein voller Erfolg... Daher wird es auch im kommenden Frühling, neben dem Kinderfasching einen weiteren TOBETAG geben!

Der Turnverein Uhingen ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Kandelhocks und seit einigen Jahren beteiligt sich auch der Jugendausschuss aktiv daran. Wie die letzten Jahre, vertreten wir die Vereinsjugend an unserem Stand direkt neben der Bühne. Neben Kaffee und Kuchen, backten und verkauften wir das erste Mal Crepes von über 10 Litern Teig, den uns Lucia von unserer Vereinsgaststätte großzügigerweise spendiert hatte. Wer letztes Jahr keinen mehr ergattern konnte, ist in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, uns einen Besuch abzustatten.



Seit drei Jahren findet Anfang der Sommerferien unser Kindersommerfest statt, bei dem wir uns immer wieder neue Programme für unseren Nachwuchs einfallen lassen.

2018 organisierten wir eine Bachwanderung in der Fils. Da es an diesem Tag knapp 35 °C hatte, wurde aus der Bachwanderung ein fröhlicher Badetag mit anschließendem Grillen an der TVU Halle. Auch für uns Mitarbeiter gab es dieses Jahr zum ersten Mal ein Sommerfest. Gemeinsam hatten wir einen schönen Tag am Grillplatz in Boll. Mit Würstchen, Stockbrot und Marshmallows erlebten wir schöne, ausgelassene Stunden an die wir uns gerne zurück erinnern. Mit der Nikolausfeier verabschiedete sich auch der Jugendausschuss aus dem Jahr 2018 mit dem durchs Programm führenden Oberengel und seinem Engelschor und freut sich auf ein mindestens genauso erfolgreiches Jahr 2019 denn »Wir sind die Jugend von Heute«

Sophia Schweizer





Elementarbereich

Pampersliga (1- bis 2-jährige) Eltern-Kind-Turnen (2- bis 3-jährige)

Im Frühjahr des Jahres änderte sich einiges für die kleinsten Turner/innen im Verein. Nach sechs Jahren musste ich die Leitung der beiden Gruppen aus zeitlichen



Gründen leider an neue Übungsleiterinnen abgeben. Motiviert übernahm Elena Braig die Pampersliga und Natalie Buri die Gruppe Eltern-Kind für 2- bis 3-jährige und beide schöpften, ebenso wie seither ich es getan habe, viel Freude aus den Turnstunden. Natalie möchte sich daher gerne in diesem Bereich weiterbilden und eventuell noch weitere Gruppen übernehmen.

Mittlerweile wurde das Turnen von Freitag auf Mittwoch verlegt und nach einiger Eingewöhnungszeit sind die Gruppen auch wieder voll mit kleinen Tobe-Kindern.

Das Ende des Jahres wurde traditionell mit einer gemütlichen Weihnachts-Keks-Knusperrunde begangen. Die beiden Übungsleiterinnen haben das Turnjahr für die Kleinsten mit viel Liebe und Engagement gestaltet und genießen die Stunden mittwochmorgens.

Vielen Dank Elena und Natalie für euren Einsatz!

Eltern-Kind-Turnen (2½- bis 4-jährige)

Das Eltern-Kind-Turnen für die größeren Kinder musste im Frühjahr von ehemals montags auf den Samstag verlegt werden.

Die Umstellung war für viele Teilnehmer der aufgelösten Montags-Gruppen leider nicht machbar, so verringerte sich die Zahl der Teilnehmer drastisch. Mittlerweile allerdings erfahren wir wieder eine rege Nachfrage.

Was zunächst nur eine Notlösung hätte sein sollen, bis sich ein neuer Übungsleiter für die Gruppe findet, ist für viele Familien ein willkommenes Angebot. Auch für mich ist es eine große Freude mittlerweile viele Väter als Begleiter begrüßen zu können. Da diese oft nur am Wochenende Zeit haben, können sie die Turnstunde mit ihren Kleinen besonders genießen (und beim Abbau ist das auch nicht ganz unpraktisch ...).

Im Sommer nahmen wir dann am Spielparcours des Gau-Kinder- und Jugendturnfestes teil, der unter dem Motto Cowboy und Indianer stand. Der Spielparcours machte den Kindern große Freude und beim »Gold-Schürfen« konnten die Kleinen ihren gefundenen Schatz sogar mit nach Hause nehmen. Der Tanz des Elementarbereichs war sowohl für Kinder, als auch für die Eltern dieses Jahr kein Hindernis. Denn die meisten kannten den »Lasso-Tanz« bereits von zahlreichen Faschings-Feiern.



Auch am Kandelhock waren wir natürlich wieder auf der Bühne vertreten. Mit »Mama, jetzt trimm ich dich fit« konnte die Gruppe unter Beweis stellen, dass im Eltern-Kind-Turnen nicht nur die Kleinen, sondern unbedingt auch die Großen trainiert werden. Am Ende des Jahres ließen wir es uns dann bei Punsch und Keksen nochmal so richtig gut gehen.

Ich freue mich sehr dass mittlerweile so viele Eltern-Kind-Paare Samstags um halb zehn den Weg in die Halle finden, um dort gemeinsam so viele schöne Turnstunden zu erleben!

Vorschulturnen (4- bis 6-jährige)

Die beiden Vorschul-Turngruppen erfreuten sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit. Zwischen 20 und 28 Kinder je Gruppe toben durch die Hallen.

Leider musste Leonie Hokenmaier als Übungsleiter-Assistentin aufhören, da die Schule mittlerweile sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Bis sich jemand gefunden hat, der die Assistenz übernehmen möchte, werden die Eltern der Turnkinder aushelfen. Auch klappt ohne Probleme, allerdings wäre eine dauerhafte Lösung für alle die bessere Variante.

Am Gau-Kinder- und Jugendturnfest nahmen auch diese beiden Gruppen wieder am Spielparcours teil und zeigten mit viel Enthusiasmus den »Lasso-Tanz«.

Am Kandelhock zeigte die Gruppe der 4- bis 5-jährigen einen farnefrohen »Tanz der Elemente« mit Tüchern zum Titel »Wir sind die vier«. Die Bühne war mit etwa 20 Kindern richtig voll und die Zuschauer waren begeistert als die Kleinen die vier Elemente darstellten.

Die Gruppe der 5- bis 6-jährigen zeigt mit den Reifen ihr Können zum Titel »Happy«. Und die Happiness war sowohl bei den Kids, als auch bei den Zuschauern zu spüren und zu sehen. Auch diese Gruppe war nahezu vollständig, mit fast 25 Kindern, auf der Bühne vertreten. Zusammen mit den Reifen gab es da ein ziemliches Gedränge. Aber die Kinder meisterten den Auftritt dennoch mit Bravour!

An der Nikolaus-Feier gab es nach langer Zeit auch endlich mal wieder einen Auftritt aus dem Vorschulturnen. Aus Platzgründen wurde die letzten Jahre darauf verzichtet. Die Kinder freuten sich sehr daran teilnehmen zu können und waren sehr motiviert zum Lied »Endlich



ist Winter« wenigstens ein bisschen weihnachtliche Winter-Stimmung in die schneelose Zeit zu bringen.

Da an diesem Auftritt nur die 5- bis 6-jährigen teilnahmen, fand am darauffolgenden Freitag wieder eine interne Weihnachtsfeier beider Vorschulgruppen statt. Denn auch die 4- bis 5-jährigen hatten einen Tanz einstudiert und konnten zum Lied »Petersburger Schlittenfahrt« ihre Künste mit dem Reifen zeigen. Und auch der Nikolaus-Feier-Auftritt der größeren Gruppe wurde wiederholt. Mit Punsch und Keksen wurde die Feier ein sehr schönes Ereignis für alle.

Das Jahr 2018 war anstrengend, da meine Arbeit mich mittlerweile zeitlich sehr beansprucht. Aber der Freitag mit den Vorschul-Kindern gibt mir jede Woche wieder neue Energie mich mit neuen Ideen in die Turnstunden zu stürzen. Und wenn ich zurückblicke auf das Jahr erinnere ich mich vor allem an die Freude, die mir das Turnen macht und die vielen fröhlichen Kinder, die jeden Freitag mit unserer gemeinsamen Turnstunde ins Wochenende starten.

Nadine Ligendza





Sport und Spiel für Schülerinnen



Und zur Sommerpause verabschiedeten wir uns wieder mit einer richtig feinen Pizza bei Franco und Lucia!

Dann geht es auch schnell zum nächsten Event: die Nikolausfeier! Dieses Jahr war es wieder besonders schön mit den beiden Engeln die das Ganze moderiert haben. Nur die Rollen vor- und rückwärts waren etwas störend 😊

Ein Punkt der mir besonders am Herzen liegt, ist die Inklusion einer neuen Teilnehmerin, die mittlerweile ein geschätzter Teil der Gruppe geworden ist. Dass sie etwas anders ist, als die anderen Mädels stört in der Turnhalle niemanden. Und sie selbst kommt jeden Mittwoch gerne zu uns und genießt es, dort sein zu können, wie sie eben ist!

Michaela Ciupke

Hey Leute! Am Mittwochnachmittag gehören die Hallen uns. 22 bis 25 coole Mädels rocken die Planken. Ob Boden, Groß- und Kleingeräte, wir turnen alles. Spiele sind natürlich das Non-Plus-Ultra (Wassermann, Völkerball, Zombie-Ball).

Auch beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest waren wir fast vollzählig dabei und das nicht mal schlecht. Zwei aus unserem Team konnten an den Gau-Bestenwettkämpfen zeigen, dass sie es drauf haben.

Kandelhock bedeutet für uns viel, viel üben. Aber der Applaus dafür ist super. Passend zur Fußball-EM zeigten die größeren Mädels auf der Bühne zu fetziger EM-Sommer-Musik ihre Ballsicherheit.

Die Jüngeren kamen auf den Steppern ins Schwitzen. Natürlich auch im EM-Look!





Begleitet vom Lied »Zusammen« von den Fantastischen Vier feat. Clueso trat die Gruppe Sport & Spiel für Jungen bei der diesjährigen Nikolausfeier auf. Das Lied ist dabei nicht nur irgendein aktueller Hit, sondern kann auch gut als Motto der Sportgruppe dienen. Denn jeden Freitag kommen hier Jungs unterschiedlicher Herkunft, individueller Leistungsfähigkeiten und verschiedenen Alters zusammen, um gemeinsam Spaß zu haben und sich zu bewegen.

Auch wenn wir gerne ewig zusammen bleiben würden, so war dieses Jahr dennoch gezeichnet von einem Umbruch in unserer Gruppe. Denn

nachdem unsere ältesten Sportler langsam der Gruppe entwachsen waren und die ersten eine Ausbildung begannen, mussten wir schweren Herzens mehrere unserer Jungs ziehen lassen. Philipp Schäfer können wir allerdings weiterhin als neuen Übungsleiter bei uns begrüßen. Im Gegenzug sind viele junge Buben vom Vorschulturnen zu uns nachgerückt, sodass wir auch weiterhin zwei gut bestückte Sportgruppen gestaffelt nach Alter anbieten können. Bei der jüngeren Gruppe hat dabei David Lopin mittlerweile die Hauptleitung übernommen.

Vor der Umstrukturierung zum Beginn des neuen Schuljahres, ließen wir das vergangene Schuljahr noch in alter Besetzung ausklingen. Die Kleineren sind dazu Mini-Golf spielen gegangen, während die Älteren bei einem Ausflug nach Stuttgart die Sprungbude besuchten und anschließend den Birkenkopf bestiegen.

Neben den geselligen Veranstaltungen waren wir natürlich auch wieder sportlich aktiv. So nahmen 15 unserer Jungs erfolgreich beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Wäschenbeuren teil, von denen sich zwei sogar für die Gau-Bestenkämpfe in Deggingen qualifizieren konnten.

Abschließend möchten wir noch allen Helfern und Eltern für die Unterstützung im Jahr 2018 danken und schauen freudig auf das kommende Jahr!

Yvonne Lopin





Jedermannturnen



Unsere Abteilung zählt 26 Sportkameraden. Leider haben einige dieses Jahr Operationen und andere gesundheitliche Probleme hinter sich bringen müssen. Es freut uns, dass die meisten zum Ende des Jahres wieder am Turnbetrieb teilnehmen konnten.

Unser Training findet am Dienstag ab 19.00 Uhr statt. Erfreulich war auch dieses Jahr die Teilnehmerzahl. Es waren immer zwischen 18 bis 20 Jedermannen. Wir können erfreulicherweise auf zwei Trainer zurückgreifen, die uns immer mit neuen Übungsabläufen überraschen. Beim abschließenden Volleyballspiel wird mit viel Einsatz um den Sieg gerungen. Dann sitzen wir noch in unserer Vereinsgaststätte zusammen. An dieser Stelle auch einen Dank an Lucia und Franco für den exzellenten Service. Ab Mai fängt unsere Freiluftsaison an. Dann sind unsere Übungsstunden im Haldenbergstadion, immer wenn das Wetter es zulässt. Sonst können wir Gott sei Dank in die TVU- Vereinshalle gehen. Unter der Leitung von Manfred werden auch die Wettkampfdisziplinen für das Deutsche

Sportabzeichen durchgeführt. Auch dieses Jahr haben etliche Jedermannen die Urkunden in Gold und Silber bekommen. Dank an Manfred für den geleisteten Zeitaufwand. Ab Oktober war auch Silvia Schweizer wieder bereit, mit uns an sechs Abenden interessante Trainingseinheiten abzuhalten. Sie hat auch zugesagt nächstes Jahr wieder für uns zur Verfügung zu stehen. Wir wissen das sehr zu schätzen, da sie beruflich äußerst ausgelastet ist. Gleich drei Jedermannen haben dieses Jahr ihren 80. Geburtstag mit uns gefeiert. Zuerst Karl-Heinz Posanik, dann Werner Frey und zum Schluss Stefan Minich. Wir waren alle recht zahlreich den Einladungen gefolgt und haben in den Glückwünschen den Willen ausgedrückt, noch lange zusammen unseren Sport auszuüben. Auch wurden wir am 15. Mai zu Sieghard Kälberers 56. Geburtstag auf seinem Privatgrundstück eingeladen, es war ein schöner harmonischer Abend. Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir dieses Jahr wirklich Glück mit dem Wetter beim »Ranchfest« auf Willis Grundstück. Kurz vorher gab es noch einen kleinen Platzregen aber dann wurde es ein schöner warmer Abend. Vielen Dank an Willi für seine verbundene Arbeit, für viele Jahrzehnte ist dies immer ein Höhepunkt in unserer Abteilung. Willi ist unser Ältester, aber wer ihn





beim Volleyball spielen sieht, glaubt nicht, dass er im Februar den 86. Geburtstag feiern wird. Auch dieses Jahr fanden sich Spender für Getränke, Rettich, Brot und Käse. Auch ihnen einen herzlichen Dank. Im August waren wir wieder bei schönem Wetter auf dem Pfundhardthof. Nach anstrengender Wanderung wurden wir mit einem zünftigen Vesper und Most belohnt. Auch machten wir einige Ausflüge, zum Beispiel in den Besen nach Nassach. Auch beim Kandelhock hatten wir einen Einsatz. Dank an alle Jedermänner, die bei der Putzaktion am Sonntagmorgen teilgenommen haben. Leider konnten wir dieses Jahr keinen Familienausflug machen, da der bisherige Wanderführer Klaus große Probleme mit den Knien hatte. Wir hoffen mit jüngeren Kräften im Jahr 2019 wieder einen durchzuführen.

Unsere Jahresabschlussfeier fand am Samstag, den 8. Dezember zusammen mit unseren Frauen in der TVU-Turnhalle statt. Wir dankten unseren beiden Trainern für ihren geleisteten Einsatz. Wir können wirklich dankbar sein, zwei solch tolle Übungsleiter zu haben. Manfred verteilte die Urkunden an die Teilnehmer zum Wettkampf: das Deutsche Sportabzeichen. Dann zeigte uns Gerd Schneider einen wirklich sehenswerten Film über das ländliche China, abseits von üblichen Touristenströmen. Anschließend saßen wir noch beim guten Essen harmonisch in unserer Vereinsgaststätte »Da Franco« zusammen.

Besonders möchten wir unsere gute Kameradschaft auch in diesem Jahr hervorheben.



Für das Jahr 2019 wünschen wir, dass wir noch lange unseren Sport bei bester Gesundheit betreiben können.

*Karl-Heinz Posanik
Klaus Uebele*





Frauenturnen Mittwochsgruppe



Das Jahr 2018 ist zu Ende und wir schauen zurück. Am 10.1.2018 um 18.00 Uhr begann unser langersehnter Turnbetrieb wieder. Sind doch unsere Glieder über die Feiertagen etwas eingerostet und verlangen wieder nach Bewegung und Dehnungsübungen.

Unser Jahresausflug fand am 29.9.18 nach Esslingen statt. Bei schönstem Wetter fuhren wir morgens mit dem 10.00 Uhr-Zug, der proppevoll mit lauter Wasenbesucher und VfB-Fans war, nach Esslingen. Angeheizt durch die lustige Stimmung im Zug, führte unser Weg schnurstraks zur Kessler-Sekt-Brauerei. Dort nahmen wir unser 2. Frühstück, bestehend aus Flammkuchen und Sekt, zu uns. Es ging lustig zu. Danach liefen wir grüppchenweise durch die Stadt. Um 13.30 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof, wo unsere Führung »Macht und Pracht«, die von Frau Zeitler abgehalten wurde, begann. Nach fast zwei Std. Zuhören und durch die Stadt laufen, waren wir so was von ausgetrocknet, dass wir sofort wieder eine Wirtschaft ansteuerten. Der nächste Treffpunkt war um 16.30 Uhr in der Besenwirtschaft Kilmeyer am Marktplatz. Hier nahmen wir unser Abschlussessen zu uns, das allen gemundet hat.

Ein bisschen Pech hatten wir mit der Heimfahrt. Unser Zug 18.30 Uhr fiel total aus, so

dass wir erst eine Std. später heimfahren konnten. Aber alles in allem, es war ein schöner Tag.

Am 19.12. fand unsere Weihnachtsfeier und somit unser letzter Treff in diesem Jahr statt. Wir ehrten wieder unsere Beate für ihre super abwechslungsreichen Turnstunden. Dabei erklärte sie uns, dass sie das Frauenturnen nur noch bis Ende April 2019 übernehmen wird und dann aufhören möchte. Da waren wir natürlich alle geschockt und sehr traurig.

Wir werden sehen was das neue Jahr uns bringt.

Inge Knödler





Best Ager

Frauen ab 45 treffen sich ein Mal pro Woche in der Turnhalle. Die Übungsstunde findet montags von 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr statt.

Die Übungsstunde beinhaltet ein Ganzkörpertraining. Zu Beginn werden alle großen Muskelgruppen aktiviert und aufgewärmt, danach erfolgt das effektive Training der kleineren Muskelgruppen. Jede Stunde hat einen anderen Schwerpunkt, welcher durch Geräte, wie Flexi Bar, Hanteln oder dem Pezziball ergänzt wird. Die Stunde wird durch Dehnungs- und Entspannungsübungen abgerundet.

Im Juli machten wir einen Ausflug nach Esslingen. Hier bekamen wir eine Stadtführung und zum Schluss, hoch über den Dächern, einen Sektabschluss. Es war alles in allem ein toller Nachmittag!

Unsere Trainerin Bettina Benz musste im September die Übungsleitertätigkeit leider aus familiären Gründen wieder beenden. Wir wünschen Bettina alles Gute! Durch ihr Ausscheiden, wurde die »alte« Trainerin Anette Stähle wieder aktiviert.

Im Dezember fand unsere alljährliche Gruppenweihnachtsfeier in Faurndau statt. Nachdem nun alle glücklich einen Parkplatz gefunden hatten, konnten wir das Essen und danach unser traditionelles »Greulwichtelspiel« genießen. Es war ein sehr lustiger und gelungener Abend.

Bedanken möchte ich mich bei allen Turnfrauen, die immer fleißig am Montagabend in die Turnhalle kommen, bei meinen Vertretungstrainerinnen Christine Leuschner und Suna Ünsal, bei Waltraud Schmid für die Abteilungsleitung und bei unserer Kassiererin Irmgard Wissner,

Ich hoffe auf einen guten Start 2019 mit vielen neuen Gesichtern – scheut euch nicht, Sport macht fit und auch Spaß!

Anette Stähle



Gymnastik und Fitness



Gymnastik und Fitness – schnell erklärt

Unser wöchentliches Trainingsprogramm ist ein abwechslungsreicher Workout, zu dem wir das eigene Körpergewicht, sowie verschiedenen Hilfsmitteln wie Pezzibälle, Kurzhanteln, Fußgewichte, Dehnungsbänder und Flexibar benutzen.

Durch den wöchentlichen Wechsel der Trainer und der Verkettung bekannter Übungen setzen wir unserem Körper ständig neue Reize, kräftigen die Muskulatur und mobilisieren und stärken das Herz-Kreislaufsystem. Dabei kommen ganz gezielt verschiedene Trainingsmethoden wie Ausdauer- oder Krafttraining zum Einsatz. Jede Trainingsstunde wird mit verschiedenen Dehnübungen beendet. Spaß, Schwitzen und Kraftaufbau ist garantiert.

Wer danach noch Kraft und Motivation hat, kann beim gemein-



samen Volleyballspiel noch schöne und lustige Stunden verbringen.

Manchmal sagen Bilder mehr als Worte, daher anbei ein paar Bilder zum Jahr 2018

Wir bedanken uns bei allen Sportlern die jeden Mittwoch mit Spaß und Freude bei unserem Training dabei sind.

Eure Trainer
Harald, Peter und Katja





Das Jahr 2018 ist zu Ende gegangen und wir können im Großen und Ganzen zufrieden darauf zurückblicken.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 36 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereins vorgetragen werden. An 3 Singstunden kam Vizedirigent Walter Koser zum Einsatz. Die derzeitige Chorstärke liegt bei 16 Sängern.

Im März 2018 mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Sängerkameraden Anton Scheschko – unserem »Done« – der uns viel zu früh verlassen hat. Zusammen mit den Sängerfreunden vom TSGV Albershausen umrahmten wir seine Trauerfeier mit 4 Liedern.

Unseren Sängerkameraden Peter Hokenmaier konnten wir zum 80. sowie Willi Greis, Martin Bieber und Wolfgang Schall zum 60. Geburtstagen gratulieren. Alle Jubilare erhielten ein Sängerglas und ein Weingebinde.

Neben dem Singen darf bei uns auch die Pflege der Kameradschaft und andere Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Dies bringt auch der Jahresrückblick zum Ausdruck.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung, die am 12.01. statt fand.

Folgende Sänger wurden gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt:

Sangwart: Werner Kurz, 2 Jahre
 Kassier: Karl Zwicker, 2 Jahre
 Notenwart: Peter Hokenmaier, 2 Jahre

Sangwart und Kassier erklärten unmissverständlich, dass dies nach über 30 Jahren ihre letzte Amtszeit sein sollte.

Am 17.02. trafen wir uns wie in den vergangenen Jahren zur Kaffee-Stunde mit unseren Frauen im Musikraum. Es war wieder ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Gesang.

Am 21.03. mussten wir gemeinsam mit den Sängern aus Albershausen Abschied nehmen von unserem langjährigen Sängerkameraden Anton Scheschko. Unter der Leitung der





Albershäuser Chorleiterin sangen wir die Lieder »Wohin soll ich mich wenden«, »Heilig, heilig, heilig«, »Über den Sternen« und »Amazing crace«.

Das Leben muss weitergehen.

Am 23.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit zwei Chorvorträgen.

Am 14.04. waren wir zur Feier der Goldenen Hochzeit unseres Sängerkameraden Helmut Veil und seiner Frau Gerlinde eingeladen. Mit mehreren Wunschliedern aus Helmut's Liste trugen wir auch etwas zu dieser gelungenen Feier im Ev. Gemeindehaus bei.

Am 21.04. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Unsere Wanderung am 01. Mai führte zwölf Wanderfreudige auf den Messelberg, wo wir eine schöne Rundwanderung machten. Im Gasthaus »Engel« in Bartenbach ließen wir dann den Tag ausklingen. Dort waren noch neun Nichtwanderer zu uns gestoßen.



Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 07.–10.06. in den Chiemgau zum »Sägwirt«. Das kameradschaftliche Zusammensein und die gemeinsamen Erlebnisse ließen den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Am 24.06. gestalteten wir beim Kandelhock das »Offene Liedersingen«.

In die Sommerpause verabschiedeten wir uns am 27.07. bei Franco.

Am 04.08. hatte uns Wolfgang Schall zur Feier der Verabschiedung aus dem Berufsleben und gleichzeitigem Einstieg in den 3. Lebens-





abschnitt ins Restaurant »La Grutta« nach Sparwiesen eingeladen. Es war ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend.

Der herbstliche Halbtagesausflug führte uns nach Bad Hindelang zur Vihscheid und ins Tannheimer Tal an den Vilsalpsee mit einem Bus der Fa. Fischer, Weilheim (Teck).

Am 20.10. waren wir zusammen mit den Chören Jebenhausen, Reichenbach (Fils) und den Holzmaden Harmonists zum Chorabend des TSGV Albershausen anlässlich des 120-jährigen Jubiläums in deren Halle eingeladen.

Wir ließen die Lieder »Roll, Jordan, roll«, »Füllt euer Glas mit Whisky« und »Als Freunde kamen wir« unter der Leitung von Walter Koser erklingen. Zur Verabschiedung sangen wir unterstützt von Sängern der anderen Chöre »Guten Abend, gut Nacht«.

Die Jahresabschlussfeier 2018 des TVU am 15.12. erklang vor der Ansprache von Hermann Möller

»Markt und Straßen stehn verlassen« und »Kumbaya, my Lord«, danach »Lass mich dein Badewasser schlürfen« und »Der Poostfrosch«.

Am 21.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier bei Franco. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 28.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns wieder rund um Uhingen führte. Nach dem »Einkehrschwung« an der Glühwein-Tankstelle Nassachmühle, wo Kulturwart Helmut Zießler auch Weihnachtsgebäck zur Stärkung anbot, ging es weiter ins »Lamm« nach Oberwälden, wo wir den Tag und das Jahr ausklingen ließen.

Wussten Sie:

- Singen macht gesund und glücklich
- Singen ist gut für Herz und Seele
- Singen baut Stress ab und macht gute Laune

Dass Singen gesund und glücklich macht, das haben deutsche Forscher herausgefunden. Demnach stimuliert der Gesang die Selbstheilungskräfte des Körpers und das Immunsystem. Auch die Seele profitiert davon, denn es sei nachgewiesen, dass singende Menschen

lebensfroher, ausgeglichener und zuversichtlicher seien als andere. Zudem verfügen sie über ein größeres Selbstvertrauen, hätten öfter gute Laune, verhielten sich sozial verantwortlicher und seien psychisch belastbarer.

Singen ist also Balsam für Körper und Seele!

Wenn einer singt, dann hören wir eine Melodie. Singen mehrere, entsteht etwas neues, sehr schönes: Harmonie.

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wollen wir deshalb auch dieses Jahr Männer recht herzlich zu unserem Männerchor in die Singstunde einladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle. Verstärkung bzw. Erhöhung der Sängerzahl ist zum einen notwendig, zum anderen könnten wir noch effektiver singen.

Also – worauf warten Sie noch?

Kommt zur Sängerkameradschaft im TV Uhingen!

Wir sind sicher, dass es Ihnen bei uns gefallen wird.

Werner Kurz





Spielmannszug



Das Jahr 2018 war mit vielen Musikproben und Einsätzen für unsere Musikgemeinschaft verbunden. Im Mittelpunkt stand die Ausarbeitung des Musikprogramms für den Festabend und mehrere Platzkonzerte zur Eröffnung der Kultur- und Sporthalle mit dem Sportvereinszentrum in Süßen.

Der bewährte Führungsstab wurde an der Abteilungsversammlung gewählt, bzw. bestätigt. Die Abstimmung und Zusammenarbeit unserer beiden »Teams« TSV und TVU ist harmonisch und kameradschaftlich.

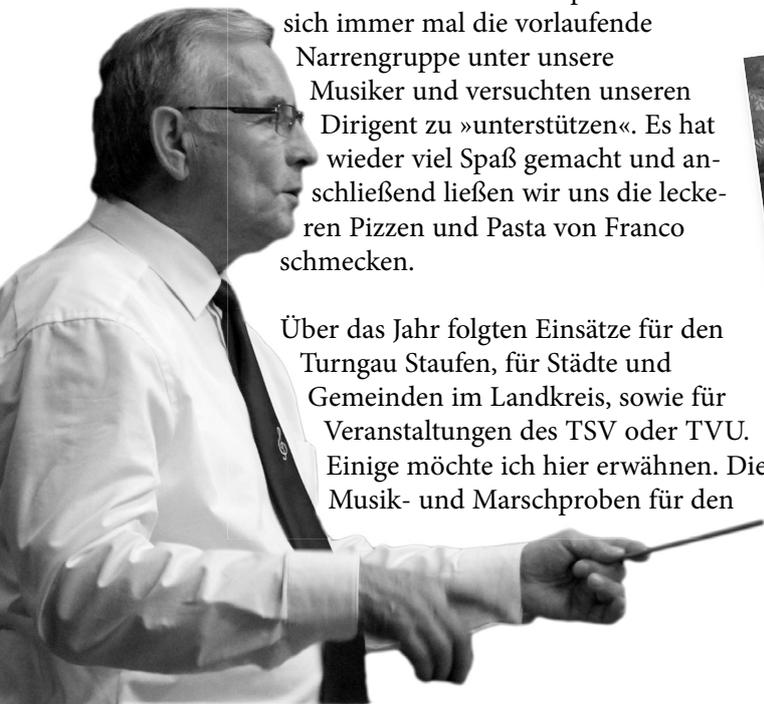
Gleich nach den Weihnachtsferien begannen wir mit den Proben der Stimmungs- und Faschingslieder für den Narrenumzug in Neuhausen auf den Fildern. Bei trockenem Wetter und moderaten Temperaturen mischte sich immer mal die vorlaufende Narrengruppe unter unsere Musiker und versuchten unseren Dirigent zu »unterstützen«. Es hat wieder viel Spaß gemacht und anschließend ließen wir uns die leckeren Pizzen und Pasta von Franco schmecken.

Über das Jahr folgten Einsätze für den Turngau Staufen, für Städte und Gemeinden im Landkreis, sowie für Veranstaltungen des TSV oder TVU. Einige möchte ich hier erwähnen. Die Musik- und Marschproben für den

gemeinsamen Auftritt mit der TSG Eislingen am Göppinger Maientag. Das Gaukinder-treffen in Wäschenbeuren, das Stadtfest in Süßen und das Kinderfest in Sparwiesen.

Eine Abordnung reiste Ende Mai zum Landes-turnfest nach Weinheim an der Weinstraße. Es waren schöne, ereignisreiche Tage beim badi-schen Turnerbund. Es konnte auch ausführ-lich, das nahegelegene Heidenberg besichtigt werden.

Neben diesen Aktivitäten hielten wir unzählige Probeabende und -wochenenden ab. Für die Einweihungsfeiern des Kultur- und Sport-zentrums fanden mehre Veranstaltungen statt. Hierzu wurden neue Musikstücke einstudiert. Höhepunkt war der Festabend unserer





Musikgemeinschaft zusammen mit dem Musikverein Süßen in der ausverkauften neuen Halle.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wie einem Grillabend, einem Tagesausflug nach Pforzheim in den Gasometer und das Schmuckmuseum, einer Weihnachtsfeier und gemeinsamen Veranstaltungen mit dem TSV Süßen pflegen wir die Kameradschaft.

Den Jahresabschluss bildete die Jahresfeier beim TV Uhingen, für die wir wieder ein neues Musikstück einstudiert haben. In den beiden Auftritts-Blöcken spielen wir vier Stück, die bei unseren Zuhörern mit viel Applaus bedacht wurden.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmannszüge trafen wir uns über das Jahr, organisierten Veranstaltungen und besprachen das Musikrepertoire.

Innerhalb unseres Vereins beteiligten wir uns bei verschiedenen Einsätzen und Arbeitsdiensten.

Unsere Gemeinschaft besteht aktuell aus einem Flötisten, drei Flötistinnen, drei Schlagwerkern, vier Trompetenspielern. Mit unserem Dirigenten sind wir 12 Musiker. Aber



zusammen mit den Musikern aus Süßen sind wir mehr als doppelt so viele.

Vielen Dank an den Landesmusikausschuss für das Bewältigen der oft nicht einfachen Aufgaben. Leider werden die Spielgemeinschaften im Schwäbischen Turnerbund immer weniger. Aber das ist auch ein bundesweiter Trend.

Michael Ilgenfritz





Kampfsport



Beim Rückblick auf 2018, dürfen wir mit Stolz feststellen, dass wir in unseren Kampfsportarten sehr erfolgreich waren. Sei es beim TVU oder in den regionalen Sportkreisen – wir schafften es immer wieder, auf uns aufmerksam zu machen. Im Verein zählen wir mit zu den aktivsten und sportlich erfolgreichsten Abteilungen und sind ein Aushängeschild für unseren TVU. Auch in diesem Jahr konnte der Verein bei der Ortspatzede, dem Kandelhock, dem Verteilen der »Gelben Säcke« sowie bei Jahresabschluss- und Nikolausfeier auf uns zählen. Unsere Kampfsportgruppen funktionieren gut und es ist ein harmonisches Miteinander, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Momentan sind wir sehr dankbar über die Trainersituation in den Gruppen:



- Sambo/Jiu Jitsu ab 16 Jahre: dienstags 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr (Trainer: Andreas Unterthiner, Christian Klein, Thomas Greiser, Hannes Meyer)
- Judo – Minis von 5 bis 8 Jahre: donnerstags 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr (Trainer: Manuel Koidis, Eric Müller)
- Judo – Kids von 8 bis 12 Jahre: donnerstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr (Trainer: Bernd Leichtle, Sabine Schäfer, Svenja Kanzler)
- Judo – Jugend von 12 bis 16 Jahre: mittwochs 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr (Trainer: Michael Eisele, Svenja Kanzler)
- Judo – Aufbautraining: mittwochs 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Trainer: Michael Eisele, Manuel Koidis)
- Judo – Breitensport ab 16 Jahre: donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Trainer: Manuel Koidis, Wolfgang Knaupp)
- Judo – Passive: donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Kordinatorin: Claudia Weber)

Judo aktive:

Die **Judo-Minis** waren mit einem Auftritt beim Kandelhock vertreten. Insgesamt 8 Minis nahmen erfolgreich am Nikolausturnier teil. Die lebhaftige Gruppe funktioniert gut, bekommt ständig neue interessierte Kinder und die Trainer werden richtig gefordert.

Bei den **Judo-Kids** absolvierten 5 Judoka eine Gürtelprüfung und 6 Judoka kämpften bei den U10 bzw. U12 Meisterschaften erfolgreich mit. Auch beim Nikolausturnier waren aus der Gruppe 10 Kids auf der Matte und bei der

TVU-Nikolausfeier zeigte die Gruppe eine tolle Aufführung.

Bei der **Judo-Jugend** wechselten einige ins Erwachsenentraining und von den Judo-Kids kam altersbedingt niemand für einen Wechsel in Frage, somit litt die Gruppenstärke. Hierzu werden wir uns für 2019 einige Maßnahmen überlegen, wie wir die Gruppe beflügeln können. Immerhin kämpfte ein Judoka bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften U18 mit und einige zeigten sich mit einer Vorführung auf dem Kandelhock.

Bei den Erwachsenen im **Judo-Breitensport** liegt die Trainingsstärke durchschnittlich bei ca. 10–12 Judoka, wobei sich der Altersdurchschnitt durch das Engagement unseres jungen Trainers Manuel deutlich reduziert hat. Das ist die richtige Entwicklung. Begeisternd war auch die Landesliga der Männer mit dem 6. Platz, trotz roter Judohosen. Manuel und Michael erzielten bei den Kata-Meisterschaften einen achtbaren 5. Platz und absolvierten mit Bravour die Prüfung zum 1. DAN, allerdings in weißen Judohosen. Helene nahm an einer Kyu-Prüfung teil. Eric und Wolfgang nahmen an dem 2-tägigen Fortbildung »Kinder-Judo« in der Landessportschule in Tailfingen teil. Helmut und Wolfgang reparierten in zwei zeitraubenden Aktionen insgesamt 98 Judo-Matten.

Die Judoka führten die, für 2018 geplanten Aktivitäten wie Übernachtungs-Judo, Grillfest, Kampfsportfreizeit und Eltern-Kind-Training durch. Die traditionelle Skiausfahrt führte uns nach Lech/Zürs, beim Vereinspokalschießen in



Hattenhofen waren wir so zahlreich vertreten, dass sogar 20 Liter Bier heraussprangen und am Ammersee hatten unsere Segler viel Spaß und Wind. Auch waren wir das 2. Jahr beim Uhinger Schülerferienprogramm mit einem Judo-Schnuppertraining am Start, was gut ankam.

Judo passive

Die Gruppe trifft sich regelmäßig und sukzessive stoßen immer mehr alternde Judoka dazu. Das ist sicherlich die bessere Alternative als völlig aufzuhören.

Schön ist es auch, wenn man sich donnerstags nach dem Training bei Franco trifft oder wenn alle zu gemeinsamen Aktivitäten wie z. B. Grillfest oder Kampfsportfreizeit zusammen kommen.



Sambo/ Jiu Jitsu

In der Gruppe trainieren durchschnittlich 8–10 Kampfsportler. Jödis nahm an einer Sambo-Prüfung teil. Chris und Ralph wurden im Rahmen einer Sportlerehrung für die Podestplätze bei den World Martial Arts Games aus 2017 geehrt. Sie waren auch in 2018 wieder am Start und kamen mit Silber und Bronze wieder in die Medaillenränge. Andreas nahm beim Budo- und Fun-Wochenende der Sektion Jiu Jitsu in der Landessportschule in Tailfingen teil. Unsere Sambo-Trainer absolvierten zwei Trainingseinheiten im Budozeltlager und demonstrierten Streetfighting und Jiu Jitsu. Es fand auch wieder ein Aus- und Fortbildungslehrgang mit Anton Weinberger statt sowie





zwei Freundschaftstrainings. Andreas unterrichtete Sambo beim Lehrgang in Wiesensteig und unsere Samboka ehrten Sieghard Weiß zum 70-jährigen

Mattenjubiläum mit einer Vorführung. Beim Publikum des Kandelhocks kommt die eindrucksvolle Sambo-Vorführung sehr gut

an. Helene nahm erfolgreich an einer Jiu Jitsu-Prüfung teil. Die Uhinger Samboka waren zu Gast in der Karateschule Taikikan wobei Andreas mit den Kindern der Schule das Thema Gewaltprävention behandelte. Die größte Herausforderung in 2018 war für Andreas die Organisation des Jubiläumslahrgangs anlässlich 25 Jahre Jiu Jitsu beim TV Uhingen. Als besonderes Highlight erfuhr er dort mit der Verleihung des 6. Dan im Sambo eine hohe und seltene Auszeichnung. Auch die NWZ war an dieser Auszeichnung sehr interessiert und widmete ihm den tollen Bericht »Tausendsassa auf der Matte«.



Bei allen Trainern, Betreuern und Organisatoren der Freizeitveranstaltungen bedanke ich mich in allerschärfster Form für die vielen sportlichen Erfolge, die investierte Vorbereitungs- und Trainingszeit sowie die Wettkampfbetreuung, das harmonische Miteinander und die geselligen Momente und in 2018.

Unsere sportlichen Erfolge

03.02. Württembergische EM U18 in Esslingen
7. Platz: Tan Loc Huschka (-55 kg)

03.03. Bezirks-EM U12 in Beimerstetten
5. Platz: Lisa Jebavy (-33 kg); 5. Platz: Johanna Becer (-44 kg); 7. Platz: Emilia Soppa (-33 kg)

16.03. Sportlerehrung in Geislingen
Christian Klein + Ralph Emberger wurden für 2.+3. Plätze bei den World Martial Arts Games 2017 in der Schweiz geehrt

22.04. Südwürttembergische Einzelmeisterschaften U12 in Biberach

5. Platz: Emilia Soppa (-33 kg); 5. Platz: Lisa Jebavy (-33 kg); 7. Platz: Johanna Becer (-44 kg)

12.05. Württembergische Einzelmeisterschaften U12 in Heilbronn

5. Platz: Johanna Becer (-44 kg); 7. Platz: Emilia Soppa (-33 kg); 9. Platz: Lisa Jebavy (-33 kg)

10.06. Landesliga Männer 1. KT in Biberach

TVU siegte 4:3 gegen JC Köngen, verlor 2:5 gegen TG Biberach, verlor 0:7 gegen TSG Reutlingen. TVU Kämpfer: Luis Knaupp, Max Knaupp, Eric Müller, Manuel Koidis, Peter Fiala, Michael Eisele, Tobias Henning

07.07. Landesliga Männer 2. KT in Göppingen

Gesamtwertung: 6. Platz für TVU. TVU verlor 5:2 gegen FA Göppingen, verlor 5:2 gegen TS Göppingen, verlor 0:7 gegen TSG Balingen. TVU Kämpfer: Luis Knaupp, Max Knaupp, Eric Müller, Manuel Koidis, Michael Eisele, Markus Henning, Tobias Henning

01.07. Siegerehrung Vereinskalschießen in Hattenhofen

Mannschaftswertung: 6. Platz: Männer 3; 7. Platz: Jugend; 9. Platz: Damen1; 11. Platz: Damen 2; 12. Platz: Männer 1; 21. Platz: Männer 4; 30. Platz: Männer 2. Pokalränge für Teilnehmerzahl: 3. Platz mit 38 Teilnehmer

17.07. Sambo – Gürtelprüfung in Uhingen Blauer Gürtel: Jördis Hünlich

19.07. Judo – Gürtelprüfung in Uhingen
8. Kyu (weiß-gelb): Charlotte Reich; 7. Kyu (gelb): Johanna Becer, Lisa Jebavy, Emilia Soppa, Celine Tietz, Anna Hieber; 6. Kyu (gelb-orange): Helene Zintl

07.08. Jiu Jitsu – Gürtelprüfung Gelber Gürtel: Helene Zintl

01.+ 02.09. World Martial Arts Games in Schwäbisch Gmünd



25.11. Judo Dan-Prüfung in Backnang

1. Dan: Manuel Koidis + Michael Eisele

08.12. Judo Nikolaus-Freundschaftsturnier in Göppingen.

TVU war mit 18 Judoka am Start.; 1. Platz: Ahmad Hakim, Amir Hakim, Hannah Förster, Noah Zepf, Noel Lutz, Lisa Jebavy, Luca Eisele, Johanna Becer, Tabea Schröder; 2. Platz: Linus Pfost, Noah Teutschländer, Anastasia Zintl, Luis Eisele, Rune Reichhardt, Emilia Soppa; 3. Platz: Flora Pfost, Sascha Hünlich, Charlotte Reich

Auf diese Erfolge kann der TVU sehr stolz sein. Es ist immer wieder erstaunlich, was unsere Trainer mit einem Training in der Woche aus den Kampfsportlern herausholen. Die erzielten Leistungen verdienen Lob und Anerkennung – Chapeau und weiter so.

2. Platz in Kodokan Kata + SV: Ralph Emberger + Christian Klein; 3. Platz in Self Defense Creative: Ralph Emberger + Christian Klein

Den Bericht möchte ich nun mit folgendem Zitat von Arnold Schwarzenegger schließen:

14.10. Kata Meisterschaft in Reutlingen

5. Platz: Manuel Koidis + Michael Eisele

»STÄRKE KOMMT NICHT VON GEWINNEN.
DU WÄCHST AN DEINEN HERAUSFORDERUNGEN.
WENN DU AUF WIDERSTÄNDE TRIFFST UND
DICH ENTSCHEIDEST DRANZUBLEIBEN –
DAS IST STÄRKE.«

20.10. Verleihung des 6. Dan Sambo an Andreas Unterthiner in Uhingen

28.10. Bezirks-EM U10 in Erbach

2. Platz: Luca Eisele (+35 kg); 2. Platz: Tekin Tek (-31 kg); 3. Platz: Louis Eisele (-23,5 kg)

Wolfgang Knaupp

11.11. Südwürttembergische EM U10 in Balingen

2. Platz: Luca Eisele -40,6 kg); 2. Platz: Tekin Tek (-30,6 kg); 3. Platz: Louis Eisele (-22,3 kg)





Tennis



Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2018 mit dem traditionellen Jahresessen, an dem 24 Vereinsmitglieder am 2. Februar 2018 in Unterberken (Rupfensack) teilnahmen.

Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr wieder mit fünf Tennislern im Einsatz und säuberten – bei kalter Witterung – das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke).

Zur Vorbereitung auf die kommende Tennissaison fuhr unsere Tennismannschaft vom 25.-29. April 2018 ins (eigenfinanzierte) Trainingslager nach St. Martin/Südtirol. Bei tollem Wetter wurden neben zahlreichen Trainingseinheiten auf dem Tennisplatz auch Wanderungen und Radtouren durchgeführt. Ausreichend Erholung bot der sehr schöne Wellnessbereich des Hotels sowie die tolle Pool-Landschaft. Es war ein sehr erfolgreiches und stimmungsvolles Trainingslager, das den –

ohnehin schon sehr guten – Zusammenhalt in der Mannschaft noch weiter stärkte.

Zwischen Juni und Juli 2018 fanden unsere Tennisverbandsspiele statt. Die erfolgreiche Bilanz: Mit 3:3 Punkten schafften die TVU-Tennisherren einen guten dritten Platz in der Verbandsstaffel im Wettbewerb »Herren Aktive 4er-Mannschaft«.

Unsere Mannschaft wurde bei allen Heimspielen lautstark und frenetisch von den zahlreichen TVU-Tennis-Fans unterstützt, ohne die diese gute Saisonplatzierung nicht möglich gewesen wäre – herzlichen Dank dafür!

Am 8. September 2018 konnten die TVU-Tennisherren einen weiteren Erfolg verbuchen: Beim alljährlichen Strassacker-Tennisturnier erreichten Andreas Frankster und Axel Werner einen hervorragenden 3. Platz in der Kategorie »Doppel/Herren 50+«.

Einziger Wehrmutstropfen im Jahr 2018: Aufgrund des nachlassenden Interesses der letzten Jahre entfiel unser Angebot »Schnupper-tennis für Jugendliche« im Rahmen des Schülerferienprogramms der Stadt Uhingen.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der TVU-Tennismannschaft.

Axel Werner





2004 gegründet 2019 wegen Überfüllung keine Aufnahme mehr möglich. So könnte bzw. muss man den Bericht der Herzsportabteilung des TV Uhingen beginnen. Zumindest was die Übungsgruppe der Abteilung betrifft ist dies Realität. Übungs und Trainingsgruppe bedeutet ganz einfach, dass die Teilnehmer je nach Belastungsgrenze nach beim Arzt erfolgter Leistungsdiagnostik eingeteilt werden. Ganzjährig jeden Donnerstagabend außer in den Ferien treffen sich die Übungsgruppe und anschließend die Trainingsgruppe der Herzsportabteilung in der Turnhalle um gemeinsam und gezielt gegen ihre vielfältigen Probleme mit und an dem Herzen zu trainieren. Neben Geschicklichkeitsübungen zur Verbesserung der Koordination und des Gleichgewichtes stehen immer wieder auch spezielle Dehn und Kräftigungsübungen auf dem Trainingsplan. Dies ist genauso wichtig wie der Ausdauerbereich welcher ebenfalls einen breiten Raum am Abend einnimmt. Dazwischen heißt es immer wieder einmal pulsen!! So kann jeder anhand seiner Pulsfrequenz selbst feststellen ob er im optimalen Bereich trainiert. Denn nur so ist eine gezielte und optimale Stärkung und Kräftigung des Herzmuskels und des allgemeinen Fitnesszustandes zu erreichen. Festgelegt werden diese Werte von den Ärzten während des Reha Aufenthaltes, oder von den Kardiologen bei den jährlichen Kontrollen auf dem Ergometer welche jeder von uns absolvieren sollte um seinen Gesundheitszustand zu überprüfen und eventuell sein Trainingsprogramm zu optimieren.

Dass der Spaß und die Freude bei all der Ernsthaftigkeit der Sache nicht verloren geht

und alle konzentriert und voller Motivation bei der Sache sind, dafür sorgt unsere Übungsleiterin Beate Wahl mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Trainingsprogramm. Ihr gebührt ein ganz großes Lob und Dankeschön an dieser Stelle. Immer wieder versteht sie es uns mit neuen Übungen zu motivieren, zu fordern aber gleichzeitig auch zu fördern. Neben all der Disziplin bei der Ausführung der Übungen kommt jedoch auch das spielerische Element an den Abenden nicht zu kurz. Den Abschluss des Trainings bildet immer ein gemeinsames Spiel bei welchem es um Geschicklichkeit geht, oder was bei der sogenannten Trainingsgruppe der Favorit ist, das Ringtennis.

Danke sei an dieser Stelle aber auch den Uhinger Hausärzten gesagt, denn ohne deren medizinische Betreuung an den Übungsabenden wäre eine Koronarsportstunde nicht durchführbar.

Natürlich kam auch der gesellige Bereich nicht zu kurz und so wurde manches Getränk und manche Pizza im Biergarten oder in der Gaststätte nach den Übungsabenden zu sich genommen.

Jürgen Greiner





Am 10.01. Haben wir mit 13 Turnerinnen das Jahr eröffnet; zwei Damen haben sich uns angeschlossen. Es war Zeit, dass wir etwas Verstärkung bekamen.

Am 07.02. war unser Faschingsturnen, das war wieder ein Riesenspaß. Bis kurz vor 18 Uhr hatten wir eine große Gaudi, dann wurden wir von der Nachfolgenden Gruppe abgelöst.

Am 07.03. ist das Turnen ausgefallen, Beate machte einige Tage Urlaub; auch das muss einmal sein. Wegen Krankheitsausfall waren wir in der nächsten Turnstunde nur acht Frauen, es herrschte allgemeines Unwohlsein. Die Grippe hat auch bei uns gewütet. Am 23.03. wurde Evelin und Zita für ihr Jubiläum – anlässlich 50 Jahre Mitgliedschaft – geehrt.

Am 11.04. ging es ausgeruht weiter. Beate hat immer wieder neue Herausforderungen (Spiele und Gehirntraining) für uns parat.

Am 09.05. war in Uhingen der Seniorennachmittag. Beate hatte einen Auftritt und hat alle (auch Nichtturnerinnen und Nichtturner) auf Trab gehalten. Das war super und hat schein-

bar allen Spaß gemacht. Am 23.05. und 30.05. waren Ferien und somit fiel das Turnen aus.

Am 27.06. waren wir nur sechs Turnerinnen, deshalb sind alle – nach der Stunde – gleich heim gegangen. Fußball (Weltmeisterschaft Trauerspiel) war angesagt, der Ausgang dürfte noch einigen im Gedächtnis sein. Vom 28.06. bis 08.07. war Beate wieder mit einer Gruppe in Bad Gastein; es soll sehr schön gewesen sein.

Am 25.07. war die Verabschiedung in die Sommerferien. Wir wollten im Freien Boccia und andere Spiele spielen, aber die Sonne hat so unerträglich gebrannt, dass wir in die Halle sind und dort die Spiele machten. Ganz wichtig war das Befeuchten der Kehlen bei den Temperaturen. Im Jahr davor hat es wie aus Kübeln geregnet. So sind wir damals auch in die Halle ausgewichen.

Am 12.09. ging es in alter Frische weiter. Wir haben fleißig geturnt, mal stehend, mal auf der Matte. Wir hatten auch Gedächtnistraining. Ojemeine tut mir das Hirn doch weh, aber es hat auch Spaß gemacht die grauen Zellen etwa zu fordern. Mit der Zeit werden wir immer besser. Wir lassen uns nicht unterkriegen. Am Ende ist das Gelächter groß.

Am 19.12. hatten wir die Weihnachtsfeier. Nach dem Kaffee (mit Gebäck) wurden Weihnachtlieder gesungen Gedichte und Geschichten vorgelesen. Nach dem gemeinsamen Essen räumten wir die Tafel, denn nach uns wollten noch andere Gruppen feiern. Die besinnliche Weihnachtsfeier hat allen gefallen. Zufrieden haben wir uns etwa um 18.30 Uhr auf den Heimweg gemacht.

Ich wünsche allen Mitgliedern (natürlich auch den Frauen) ein recht gutes Neues Jahr und Frieden auf der Welt.

Hildegard Webinger



Seit 2 ½ gibt es nun die Gruppe »Sport nach Krebs« beim TV Uhingen. Wobei der Titel nicht ganz stimmt. Sicherlich kommen einige Teilnehmer nach einer Krebserkrankung zu uns aber auch sehr viele währenddessen – oftmals mitten in einer Chemotherapie.



ten und die Koordination und Kondition zu verbessern. Die Teilnehmer merken, dass sich nach ihrer Erkrankung vieles verändert hat und es wichtig ist, sich wieder zu stabilisieren. In einer Gruppe funktioniert dies sehr viel

Viele Erkrankte werden auf unser Sportangebot in der Reha aufmerksam gemacht und finden so den Weg zu uns. Mittlerweile kommen die Teilnehmer aus dem ganzen Kreis Göppingen nach Uhingen.

leichter und macht mehr Freude. Auch außerhalb der Stunden finden die Teilnehmer seit über einem Jahr zusammen und gehen gemeinsam mehrfach im Jahr Essen und zu anderen Veranstaltungen. An solchen Tagen finden gute, informative Gespräche statt die den Zusammenhalt der Sportgruppe nochmals steigern. Unser Motto lautet »Gemeinsam stark« und danach handeln wir. Neue Teilnehmer sind bei uns immer herzlich Willkommen.

Die Sportler fühlen sich in einer Gruppe mit Teilnehmern ähnlichen Schicksals aufgehoben und getragen. Die Gruppe, mit regelmäßig ca. 15 Teilnehmer im Alter von 36–75 Jahren, hat sich zu einer gut funktionierenden Einheit entwickelt, die sich austauschen und füreinander da sind.

Yvonne Lopin

Das Hauptanliegen unserer Sportgruppe ist es die Fitness wieder zu mobilisieren und zu steigern, leichte körperliche Belastungen auszuhal-





Badminton

10 Jahre Badminton beim TVU

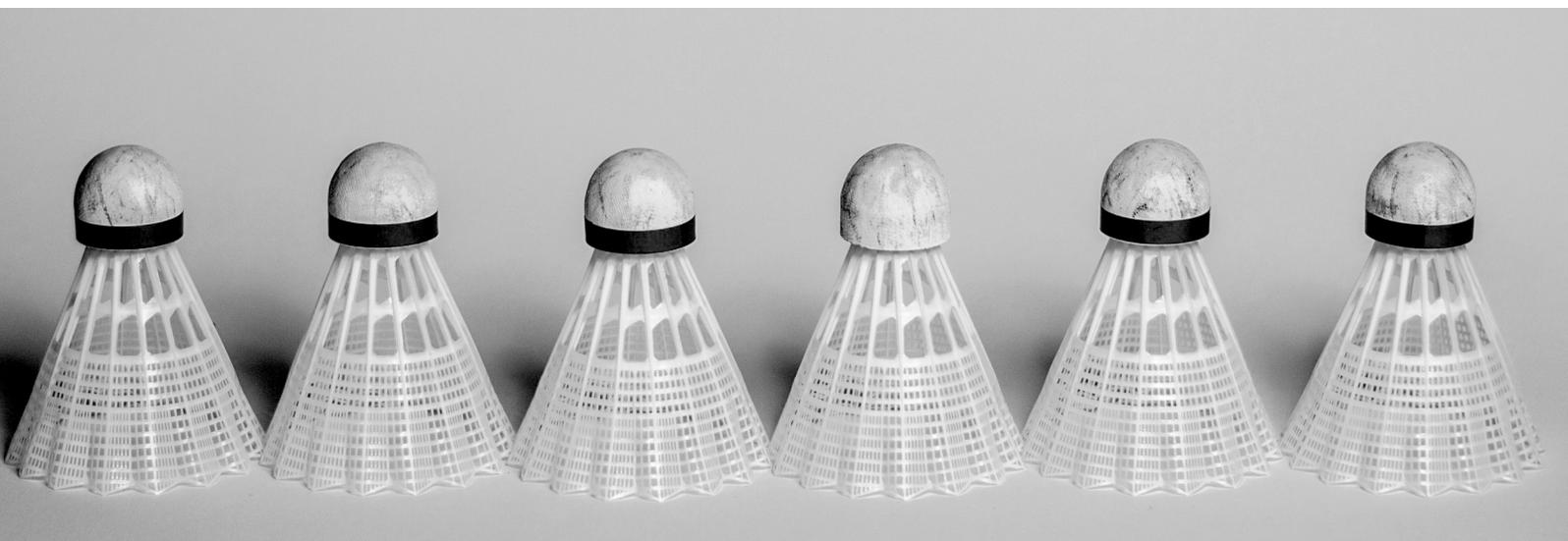
Die Ballsportart Badminton ist eine Rückschlagsportart, welche mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Ziel des Spiels ist es, den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht mehr regelkonform zurückschlagen kann.

Es spielen entweder zwei Spieler (Einzel) oder vier Spieler (Doppel) gegeneinander. Bei dem Doppel stehen sich zwei Doppelpaarungen gegenüber, entweder gleichgeschlechtlich oder gemischt (gemischtes Doppel = Mixed). Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine gute körperliche Fitness.

Wer Lust hat sich einer kleinen und feinen Gruppe anzuschließen, kann freitags ab 20.15 Uhr in der Halle des Turnvereines einfach vorbeikommen und mitspielen. Es wird Sportbekleidung und Hallenturnschuhe benötigt, Badmintonschläger und Federbälle sind vorhanden. Erwähnen möchten wir noch, dass wir hier in Ugingen keine Aktive Mannschaft haben; wir spielen als Freizeitgruppe miteinander.

In diesem Jahr möchten wir uns noch bei Donald Hoyer bedanken. Ohne ihn würde es beim Turnverein Ugingen kein Badminton geben. Nun hat Donald nach 10 Jahren die Gruppe in neue Hände gelegt und uns bleibt »nur« Danke zu sagen. Herzlichen Dank Donald für dein Engagement und Ausdauer in den 10 Jahren als Abteilungs- und Übungsleiter. Wir hoffen, sofern es deine Zeit zulässt, dass du uns als Übungsleiter noch lange erhalten bleibst.

Miriam Weiblen und Michael Lopin





precious kids, girls & dancers

Anfang des Jahres startete ein neuer Kurs beim Hip Hop 4 Adult Beginners. Leider konnte dieser aufgrund der wenigen Teilnehmerinnen nicht fortgeführt werden und nach nur sechs Trainingseinheiten war wieder Schluss. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle. Der Kurs wird wieder aufgenommen, sobald genügend Nachfrage vorhanden ist.

Der erste Auftritt im Jahr 2018 fand wie gewohnt bei der Vitawell Messe in der Werfthalle statt. Alle Gruppen waren reichlich besetzt und

Gut, dass bei uns der Spaß im Vordergrund stand und wir uns so die Laune nicht verderben ließen.

Seit Mai 2018 sind die PRECIOUS DANCERS auch auf Instagram und teilen Einblicke aus dem Training. Follow us now: www.instagram.com/preciousdancers_

Am 06. Mai dann der Spagat. Jedes Jahr waren wir bisher beim Barbarossa Berglauf auf der Bühne, doch in diesem Jahr gab es einen parallelen Wettkampf in Schwendi. Deshalb teilten wir uns auf und so organisierte Franziska Hehn die Auftritte in Göppingen mit den



die Schritte saßen. So konnten wir das uns bereits bekannte Publikum wieder einmal begeistern. Vor allem für die die PRECIOUS KIDS im Alter von 8–13 Jahren ist dies immer ein ganz besonderer Ausflug. So tummelten sich die Mädchen vor der Bühne, aufgeregt und gespannt vor ihrem Auftritt, und als es dann geschafft war, saßen sie zufrieden auf der Bank. Auch der Turngau Staufen unterstützte uns und schoss einige Bilder. Für die Mädchen gab es Werbegeschenke und einige stolze Augen der Eltern.

Hart haben dann die PRECIOUS DANCERS auf das Dance Festival in Rechberghausen trainiert. Obwohl unsere Becci an diesem Tag Geburtstag feierte, war sie dabei und unterstützte uns. Leider hat es auch in diesem Jahr für keinen Platz in der Kategorie Hip Hop gereicht. Die professionellen Tanzschulen traten mit einer zu starken Auswahl an Tänzern an.

PRECIOUS KIDS & GIRLS. Dickes Lob und großes Dankeschön an dieser Stelle, das ist wirklich eine Herausforderung, wenn man noch keinen fahrbaren Untersatz hat; zum Glück ist das jetzt vorbei.

Zur gleichen Zeit nahmen die PRECIOUS DANCERS mit ihrem neuen Tanz erstmalig an dem Wettbewerb Dance New Styl(z) teil. Wir erhielten Tipps für den Herbst und konnten noch an unserem Tanz bis dahin feilen.

Schon fast eine Tradition, die PRECIOUS GIRLS & DANCERS im Juni hinterm Tresen beim Kandelhock. Dieses Jahr jedoch mit Fußballweltmeisterschaft, das gab es bisher noch nie. So fieberten wir via Handy-Live-Stream mit und konnten anschließend den Sieg feiern. Am Sonntag waren wir dann aber direkt wieder auf die Bühne mit allen drei Gruppen!



Noch ein Auftritt für alle drei Gruppen gab es beim Ebersbacher Stadtfest.

Großen Respekt geht an die drei PRECIOUS GIRLS Stella, Janina und Chiara die sich getraut haben auch in einer so kleinen

Konstellation auf die Bühne zu gehen, sowie Paulina, die das Solo der PRECIOUS KIDS ganz allein übernahm.

Super kurzfristig erreichte mich eine E-Mail vom 1. FC Eislingen, gesucht war eine Halbzeitshow für das Pokalspiel. Mitten in der Sommerpause machten wir uns auf, schauten uns den Platz an, übten und konnten so am Mittwoch den 29.08.2018 in der Halbzeit gemeinsam mit den GIRLS den Sommertanz, sowie den aktuellen Auftrittstanz der PRECIOUS DANCERS, zeigen. Ein super Auftritt bei leichtem Regen auf dem Rasen machte es zu einem besonderen Ereignis. Nur zweimal in den letzten 9 Jahren hatte es bei einem Outdoor Auftritt geregnet. Während unseres Tanzes verirrte sich auch noch ein Mädchen zu uns auf den Rasen und tanzte mit uns mit. Sogar einen Purzelbaum machte sie uns nach. Danke, dass wir dabei sein durften!

Noch schnell ein Stopp beim 24-Stunden Hindernislauf in Uhingen für die PRECIOUS KIDS & DANCERS. Die Werbetrommel um neue Mitglieder für die PRECIOUS DANCERS zu gewinnen wurde ordentlich gerührt; Flyer verteilt, Anzeigen geschaltet, Plakate aufgehängt. Mit Erfolg haben wir drei neue Mädels dazugewonnen *juhu*.

Kurz darauf folgte ein weiterer Wettkampf, der 2. für die PRECIOUS GIRLS, in Neuhausen auf den Fildern. Mit unseren Auftritten belegten wir jeweils den 3. Platz.

*Wir suchen dich
Ü18 – weiblich – verrückt –
offen – Lust auf was neues –
tanzbegeistert – aus der
Nähe von Uhingen – sonntags
abends noch nichts vor*

Nach den Sommerferien gab es bei den PRECIOUS KIDS noch eine Neuerung, aufgrund der hohen Nachfrage wurden zwei Leistungsgruppen gebildet. Nicht nach Alter getrennt oder Schulklassen, teilten wir die PRECIOUS KIDS in 2 Level auf. So können

wir ein qualitativ hochwertigeres Training, entsprechend dem Leistungsstand des Kindes, anbieten. Leonie Hockenmaier ist seit 2 Jahren im Trainerteam, sie selbst hat vor 8 Jahren bei den Kids angefangen zu tanzen. Sie kümmert sich um Level 1 und bringt spielerisch mit ihrer Erfahrung aus dem Kinderturnen den Kindern einfache Tanzschritte bei. Der Grundstein wird hier gelegt, um Musik mit der Bewegung zu verbinden. In Vordergrund steht wie in allen Gruppen der Spaß. Franziska Hehn hat selbst bei den PRECIOUS GIRLS vor 9 Jahren begonnen zu tanzen. Inzwischen hilft sie seit knapp 5 Jahren die Kids zu trainieren. Sie kümmert sich aktuell um Level 2 und kann hier ihre eigene Kreativität voll ausleben und trotzdem ein gutes Basiswissen und Können bei den Mädchen aufbauen. Danke, ohne euch beiden wäre das nicht möglich, ich hoffe ihr wisst das! Ich trainiere die Kids seit 8 Jahren. Inzwischen habe ich mich etwas zurück gezogen aus dem wöchentlichen Training und kümmere mich hauptsächlich um organisatorische Dinge, wie beispielsweise Mitgliedsanträge, Auftritte und die Öffentlichkeitsarbeit. Trotzdem bin ich immer dabei und coache meine Mädels, das kann ich mir einfach nicht nehmen lassen!

Sabrina Neumann





Der Jahreswechsel von 2017 nach 2018 brachte für uns Sportakrobaten auch einen Wechsel der Altersstruktur in unserer Abteilung.

Nachdem wir in 2017 einige starke Jugend- und Junioren-Einheiten auch im Kader hatten, und uns unsere »alten Hasen« zwecks Studium oder weil sie einfach keinen passenden Partner mehr hatten, nun verlassen mussten, war einiges an Aufbauarbeit nötig. Um so mehr hat es uns gefreut, dass Carla Brendler und Lena Stegmaier die Gruppe der Minis von unserer langjährigen Trainerin Tanja übernommen haben und ihr eigenes Können nun an die Jüngsten weitergeben und der Abteilung erhalten bleiben.

Ebenso erfreulich ist, dass unsere großen Mädels jedes Jahr bei der Organisation und Durchführung des Kinderfaschings sehr engagiert sind und helfen, die kleinen Faschingsnarren in Stimmung zu bringen.

Gerne angenommen haben alle Trainer und Übungshelfer die Einladung des Vereins zum »Dankeschön-Abend« mit einem gemeinsamen Essen, angerichtet von Franco und Lucia.

Dann war's aber auch schon vorbei mit der Gemütlichkeit, denn am ersten Märzwochenende führte der Weg ins kalte Prag zum 18. Deutsch-Tschechischen Freundschaftsturnier, das zur Vorbereitung der kommenden Wettkampfsaison dienen sollte. Der Wettkampf war von einiger Aufregung und Emotionen geprägt, da viele neue Elemente und Choreografien gezeigt wurden, und unsere Nachwuchs-Einheiten vom Vorjahr nun in der Altersklasse

Schüler starteten. Zugleich war es der erste Wettkampf für Ina Hohlbauch/Lea Fauser/Chiara Walther und der letzte für Emily Holl/Aurora de Benedittis. Am Ende bekam unser Herren-Paar Erik Fleischmann und Valentin Brendler den Pokal für die Tageshöchstnote überreicht. Für die Beiden war dies eine wichtige Leistungsbestimmung, da sie zu diesem Zeitpunkt bereits für die in Antwerpen stattgefundenene WM nominiert waren.

Dank ihrer Erfolge in 2017 wurden Erik und Valentin von der NWZ für die Wahl der Sportler des Jahres nominiert und belegten zur Freude aller, unter den Mannschaften überraschend den 2. Platz. Als Anerkennung für ihre Leistungen durften sich die beiden über einen kleinen Scheck freuen.

Allerdings blieb nicht viel Zeit zu feiern, denn bereits in den frühen Morgenstunden des Sonntags ging es zum nächsten Vorbereitungswettkampf nach Winterthur zur offenen Schweizer Meisterschaft, wo die Beiden in der Junioren-Konkurrenz der Paare den ersten Platz belegten. Mit dabei waren auch Sophia Eger und Mia Colucci, die sich bei den Schülern die Silbermedaille erkämpften.

In den Osterferien war es dann so weit. Flug von Frankfurt nach Antwerpen mit der Deutschen Nationalmannschaft zur WM.

Nachdem Erik und Valentin noch im Oktober des Vorjahres bei der EM in Polen in der Altersklasse 11–16 Jahre am Start waren, mussten sie in kürzester Zeit die Schwierigkeit ihrer Übungen um einiges erhöhen, um bei



den 12–18 Jährigen teilnehmen zu können. Unterstützt vom Uhinger Fanclub, bestehend aus Eltern, Großeltern und Trainern, meisterten unsere Jungs ihre Sache super. Der erreichte 8. Platz war bei so einer starken Konkurrenz beispielsweise aus Russland, Weissrussland, Ukraine, England, Portugal, United States usw., eine riesige Erfahrung.

Wieder zu Hause angekommen, ging es für die Trainer ohne Pause weiter mit der Vorbereitung zur Württ. Schüler- und Juniorenmeisterschaft sowie des Nachwuchswettkampfes in der Uhinger Haldenberghalle.

Natürlich wollten unsere Sportler den Heimvorteil nutzen. Sie trainierten fleißig, feilten an ihren Choreografien und waren deshalb bestens vorbereitet, was sich dann am Ende mit 7 Gold-, 1 Silber- und 5 Bronzemedailles bezahlt machte.

Auf dem obersten Treppchen bei den Schülern landeten zweimal Sophia Eger und Mia Colucci. Das konnten Erik und Valentin bei den Junioren wiederholen. Die beiden konnten jedoch wegen eines Sturzes von Valentin ihre Kombi-Übung leider nicht mehr zeigen.

Beim Nachwuchs gab es Gold für Lena Hafner und Kristina Rankl am Podest sowie für Katharina Mühlig/Kira Straub/Maria Hoffmann bei ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf.

Bei den Schüler Trios erreichten Leonie Häusler/Laura Hafner/Leticia Walther zweimal Bronze sowie auch Emilia Colucci/Marilena Bechem/Meral Binbir beim Nachwuchs und Madeleine Dimov am Podest. Das Edelmetall in

Silber

holten sich Ina Hohlbauch/ Lea Fauser/Chiara Walther mit ihrer überzeugenden Balance Übung. Nach dem 3. Platz im Mehrkampf flossen noch einige Tränen, denn für Ina und Lea war dies nach kurzer gemeinsamer Trainingszeit ihr letzter Wettkampf.

Gerade mal zwei Wochen später ging ein Teil unserer Schüler eine Klasse höher, nämlich bei der Württ. Jugend in Erbstetten an den Start, um sich für die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten. Unser Damen-Paar Annkristin Kospser und Catrina Walther stellte mit seiner Balance Übung alle anderen in den Schatten, ebenso wie Madeleine Dimov am Podest. Das Duo Sophia Eger und Mia Colucci kämpfte sich eisern von Bronze bis aufs oberste Treppchen. Erik und Valentin, durch etwas Trainingsrückstand diesmal nicht so souverän wie gewohnt, erhielten dreimal Silber bei den Junioren. Beim Nachwuchs lief es besonders gut. Bei fünf Starts gab es fünf Medaillen, davon drei in Gold.

Bereits am folgenden Wochenende war unser Ziel mal wieder Mainz, und zwar diesmal die Deutsche Schülermeisterschaft (8–14 Jahre), die für viele unserer noch jungen Sportlerinnen Premiere auf nationalem Boden bedeutete. Hochmotiviert als Württ. Schülermeister bestätigten Sophia und Mia ihren Leistungsstand mit Platz 7 in der Balance- und Platz 6 in der Dynamic-Übung. Annkristin und Catrina belegten in beiden Übungen Rang 12 in der Konkurrenz von 21 Damen-Paaren.

Unsere Jüngsten, Leonie, Laura und Leticia waren am ersten Tag mit ihrem 15. Platz gar nicht zufrieden. Das machten sie an Tag 2 wieder alles gut, zeigten eine starke Balance-Übung und freuten sich am Ende über einen tollen 6. Platz.

Erik und Valentin starteten in der Altersklasse Junioren 2. Die Beiden konnten leider krankheitsbedingt nur mit ihrer Balance-Übung an den Start gehen, und erreichten zwecks des vorgeschriebenen Größenabzugs und einem Zeitfehler den undankbaren 4. Platz.



Über die Sommerzeit waren wir mal wieder mit Auftritten unterwegs. Sehr gefreut hat uns, dass unsere inzwischen nicht mehr aktiven Sportler trotzdem für den Show-Auftritt »Sky is the limit« das ganze Jahr über weiterhin zur Stange hielten.

Zu dieser Zeit trennten sich dann leider auch die Wege unseres Herren-Paars.

Erik hat mit Lilli Sadoun eine neue Oberfrau gefunden, mit der er als Mixed-Paar in Startgemeinschaft mit dem TV Ebersbach bereits an drei Wettkämpfen teilgenommen hat.

Valentin bleibt weiterhin der Disziplin Herren-Paar treu und trainiert fleißig mit seinem neuen Untermann Patrick Schönholz aus Gingen. Die Beiden wurden bereits im November Württ. Meister bei den Senioren und haben mit der Showgruppe »Power« an der jährlich stattfindenden Turngala des STB teilgenommen.

Zum Abschluss vor den Sommerferien trafen sich Eltern und Kinder zu einem gemütlichen Samstagnachmittag mit Spielen und Grillen an der Turnhalle. Leider spielte diesmal das Wetter nicht so richtig mit, was aber der Stimmung innerhalb unserer Akrofamilie keinen Abriss tat, vor allem auch nicht dem schon traditionellen Volleyballspiel.

In den Sommerferien nahmen einige unserer Kids am Freizeitlager »Wagnershof« bei Ellwangen teil, welches jährlich vom Württ. Sportakrobatikverband organisiert wird.

Anfang August »traute« sich unsere langjährige Minis-Trainerin Tanja mit ihrem Alex vor den Altar. Dies ließen sich die Minis nicht nehmen, standen an der Kirche Spalier und zeigten anschließend der Hochzeitsgesellschaft unter viel Beifall ihren »Pinguin-Auftritt«.

Am letzten Ferienwochenende trafen wir uns alle zum Training, Spiel, Spaß und Übernachten in der Turnhalle, wobei der Samstagabend mit einer kleinen Fackelwanderung und anschließender »Filmnacht« beendet wurde.



Anfang Oktober stellten unsere Mädels mal wieder bei der Bildungsmesse der Stadt Uhingen die »lebenden Wegweiser« dar, was bei den Besuchern immer gut ankommt.

Dann jagte nochmal ein Wettkampf den anderen. Zunächst der Gutenberg Pokal in Mainz, der für uns fast schon Tradition hat und dieses Mal Sportler aus Bulgarien, Italien, Rumänien und Großbritannien den Weg dorthin gefunden hatten. Die neu formierten Einheiten Erik und Lilli, Emily Holl und Chiara Walther sowie Valentin und Patrick gaben in Hessen ihr Debüt, wobei das Herren-Paar gleich die Goldmedaille mit nach Hause brachte. In der Schüler/Jugendklasse der Damen-Paare hatten sich Sophia und Mia sowie Annkristin und Catrina für das Finale qualifiziert, wo sie am Ende Platz 6 und 7 belegten. Bei den Trios schlugen sich Leonie, Laura und Leticia hervorragend mit Platz 4 im Finalwettkampf. Katharina Mühlig, Kira Straub und Maria Hoffmann schafften bei ihrem ersten Wettkampf außerhalb des Nachwuchsbereiches noch nicht den Finaleinzug.

Bereits eine Woche später präsentierten sich alle nochmal beim Horst-Stephan-Pokal in Niederliebersbach und heimsten Medaillen für den TVU ein. Sophia und Mia erkämpften sich Gold, Annkristin und Catrina Bronze, ebenso wie Leonie, Laura und Leticia. Auf dem obersten Treppchen standen noch Erik und Lilli sowie Valentin mit Patrick, die zugleich auch die Tageshöchstnote bei den Senioren erreichten. Als Belohnung für die tollen Erfolge wurden Sophia Eger und Mia Colucci für die



Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft nominiert, bei der sie in Ebersbach mit der Mannschaft Württembergs einen hervorragenden 2. Platz belegten.

Nachdem Valentin und Patrick in Mergelstetten beim letzten Wettkampf des Jahres den dreifachen Württ. Meistertitel geholt hatten, ließen sich Madeleine Dimov und Kristina Rankl nichts nachsagen und brachten von den Süddeutschen Meisterschaften im Podest in der Jugend- bzw. Schülerklasse jeweils eine Silbermedaille mit nach Hause.

Zwischen den Wettkämpfen hatten zahlreiche Sportler das Vergnügen, für ihre erbrachten Leistungen, Sportlerehrungen vom Sportkreis Göppingen und der Stadt Uhingen entgegen zu nehmen.

Das Highlight des Jahres stellte unser 50-jähriges Abteilungsjubiläum dar. Die TV-Halle war besetzt bis zum letzten Platz mit Sportlern, Eltern, Angehörigen, ehemaligen Sportlern, Freunden und Gönnern unserer Abteilung. Der kurzweilige Abend war mit einem bunten Programm gestaltet, unterbrochen durch ein leckeres Buffet u. a. mit vielerlei verschiedenen, selbstgemachten Salaten. Nicht nur die aktiven

Sportler von Klein bis Groß, auch die Ehemaligen sowie die Eltern zeigten auf der Bühne sehenswerte und lustige Showacts. Verbandsehrungen und ein Jubiläumsquiz über die Geschichte der Abteilung rundeten das Programm super ab. Im Anschluss wurde noch ordentlich erzählt und in Erinnerungen geschwelgt und viele Ehemalige stellten fest, dass sie immer wieder gerne an die Zeit bei den Uhinger Akrobaten zurück denken.

Mit den Vorführungen bei der Nikolaus- und Jahresabschlussfeier des TVU wurde das Sportjahr 2018 harmonisch beendet.

Nicht, ohne meinen alljährlichen Dank an jene auszusprechen, die uns das ganze Jahr zur Seite standen, möchte ich meinen Rückblick beenden und hoffen dass unsere Aufbauarbeit bald Früchte tragen wird.

Anita Zipperer





Der Fahrplan der Turnerinnen und Turner ist bei Betrachtung eines ganzen Kalenderjahres doch sehr umfangreich. Die grobe Festlegung der verschiedenen Aktivitäten erfolgt zu Beginn des Jahres in der Abteilungsversammlung, die 2018 am 23. Februar stattfand.

Erfolge gehören gebührend gefeiert. Deshalb lädt der Turngau regelmäßig die erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres zur Ehrung ein, worüber sich auch wieder zahlreiche Uhinger Turnerinnen und Turner freuen durften. Danach geht es aber ins Wettkampfgeschehen, mit Gaufinale, Gau-Kinder- und Jugendturnfest, Landeskinderturnfest, Gaubestenkämpfe, Bezirksfinale, Landesfinale sowie einem ordentlichen Ausklang, wie der Jahresabschlussfeier und Nikolausfeier, die die Abteilung Gerätturnen selbstverständlich mit Vorführungen aktiv mitgestalteten.

Gaufinale

Doch der Reihe nach. Die Gaufinale wurden sowohl bei den Mädchen wie den Jungs wieder zu einem großen Erfolg. Alleine schon durch das große Teilnehmerfeld, aber auch durch das hohe Niveau auf Gauebene, wird den Turnerinnen schon hierbei einiges abverlangt. Doch alle drei Mannschaften haben tolle



Leistungen gezeigt und sich somit fürs Regio-Finale qualifiziert. Die Mannschaft Juti E erreichte ebenso wie die Juti D Platz 2, die Mannschaft in der offenen Klasse hatte es gegen die etwas erfahreneren älteren ein bisschen schwer erkämpften sich aber dennoch Platz 3. Zudem schaffte es Jasmin Strei im Einzel AK 10 (unter anderem mit dem vermutlich schönsten Handstand des Tages auf dem Schwebebalken ...) auf Platz 1. Stefanie Hagenlocher überzeugte die Kampfrichter im Einzel AK 12 und erreichte hier Platz 2. Für das Regio-Finale im Einzel qualifizierten sich Sophie Strack, Lena Minicka, Luisa Fischer, Jasmin Strei, Mariella Kümmel, Emilia Hausch, Stefanie Hagenlocher und Lara Schmid.

Das Teilnehmerfeld bei den Jungs ist etwas kleiner und die Wettkämpfe auf Gauebene haben einen eher »familiären Charakter«, zumal die meisten Turner dem Turnsport über viele Jahre treu sind und man sich gut kennt, was wiederum für eine im besten Sinne sportliche Atmosphäre sorgt. Unabhängig davon, haben natürlich auch unsere Turner die volle Leistung abgerufen und sich fürs Regio-Finale qualifiziert.

Pokalturnen

Das Pokalturnen war früher aus dem Wettkampfkalender gar nicht wegzudenken. Schön, dass es auch 2018 wieder stattfinden konnte. Bei allen Turnwettkämpfen erhält man immer eine Medaille und natürlich eine Urkunde. Aber Pokale? Fehlanzeige! Dabei wäre es so schön, wenn man zu Hause sein eigenes Kinderzimmer mit einem Pokal maßgeblich aufwerten könnte. An dieser Stelle greift die unheimlich große Motivation für das Pokalturnen, bei dem vereinsintern die Sieger ermittelt werden. Also geben die wettkampfhungrigen Turnerinnen und Turner alles, um am Ende des Tages mit stolzeschwellter Brust einen Pokal in das besagte Zimmer mitnehmen zu können.

Dank professionellem Kampfgericht sowie gut gefüllten Zuschauerrängen wurde ein sehr sau-



berer Wettkampf ausgetragen. Die Turnerinnen und Turner zeigten durch alle Altersklassen hinweg schöne Übungen und konnten sich gleichzeitig bei den nächst höheren Jahrgängen ihre zukünftigen Übungen anschauen. Der Erste eines jeden Jahrgangs wurde mit einem Wanderpokal belohnt. Der Wettkampf wurde als klassischer Vierkampf ausgetragen, wobei die C-Jugend und offene Klasse der Jungs alle sechs Geräte zur Auswahl hatten.

Gau-Kinder- und Jugendturnfest

Am 01.07.2018 trafen sich viele kleine und große Nachwuchssportler in Wäschenbeuren zum Gau-Kinder- und Jugendturnfest. Unter den vielen Teilnehmern waren auch etliche Gerätturner und Gerätturnerinnen des Turnverein Uhingen zu finden. In drei Durchgängen wurden die Wettkämpfe der Mädchen und Jungen absolviert. Nach einem reibungslosen und schnellen Gerätewechsel in der Halle konnten die Kinder und Jugendlichen im

Stadion ihre Fähigkeiten in der Leichtathletik unter Beweis stellen. Im Anschluss an die Wettkämpfe waren über das gesamte Stadiongelände Mitmachangebote, wie Kinderschminken und Wasserspiele, verteilt. So verging die Zeit bis zum Einlauf der einzelnen Vereine sehr rasch. Der Einlauf wurde von einigen Vorführungen, wie dem Turngau-Staufen Flashmob, abgelöst. Im Anschluss fanden die Siegerehrungen statt. Hier war der TVU mit 10 × Gold, 5 × Silber und 5 × Bronze nicht nur erfolgreichster Verein, sondern konnte auch sehr stolz auf seinen Nachwuchs sein.



LaKiTuFe

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juli zog es eine große Gruppe von Nachwuchs-

turnerinnen und -turnern des TVU zum Landeskinderturnfest nach Aalen. Nach einer entspannten Anreise bezogen alle die Klassenzimmer und anschließend ging es am Freitagabend mit der Eröffnungsveranstaltung los. Wie jedes Jahr fand das



Landeskinderturnfest großen Anklang, so dass dieses Jahr über 5000 Kinder teilnahmen. Am Samstag starteten alle Turnerinnen und Turner beim Wahlwettkampf, bei dem in diesem Jahr neben den gewöhnlichen Disziplinen wie Boden, Balken, Sprung, Reck, Barren und Ringe auch Disziplinen wie Sprint, Easy Jump und Schwimmen absolviert wurden. Alle Turnerinnen und Turner mussten sich in ihren jeweiligen Altersklassen mit einer großen Anzahl von Mitstreitern messen und zeigten dabei tolle Leistungen, was sich in den erfolgreichen Platzierungen zeigte, denn viele unserer Teilnehmer schafften es auf vordere Plätze. Wenn es auch manch kleinere persönliche Enttäuschung gab, erlebten alle ein paar tolle Tage mit viel Action, vielen Eindrücken und tollen Mitmachangeboten.

Plazierungen

19. Rune Noah Reichardt und 22. Finn Kircher (27 Teiln.); 4. Vincent Schöllkopf, 10. Arvid Arndt, 16. Hannes Pagel und 18. Fabian Kircher (44 Teiln.) 13. Kai Jonas Reichardt (27 Teiln.), 37. Elea Hradecky (76 Teiln.), 29. Sophie Strack und 36. Leticia Walther (121 Teiln.), 33. Jule Frey (78 Teiln.), 39. Lena Minicka (180 Teiln.), 26. Jasmin Strei und 30. Catrina Walther (212 Teiln.), 17. Chiara



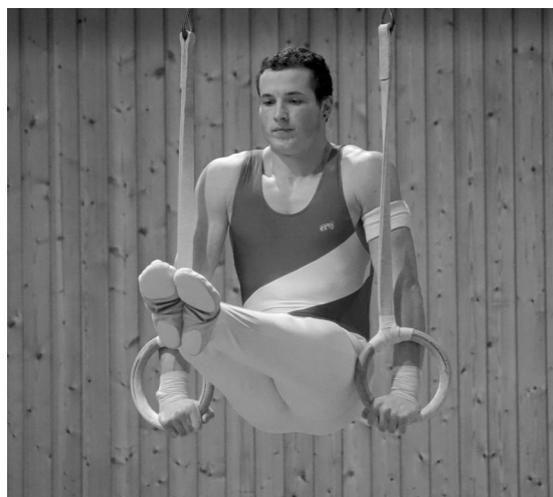
Walther und 21. Stefanie Hagenlocher (159 Teiln.), 67. Felicitas Walther (81 Teiln.), 36. Luisa Weiblen (43 Teiln.), 31. Stella Ligendza (70 Teiln.)

Auch hier wurde deutlich: Der TVU muss sich definitiv nicht verstecken.

Gau-Bestenkämpfe

Dass die Turnerinnen und Turner des TVU tatsächlich zu den Besten des Turngaus gehören, konnten sie im September bei den Gau-Bestenkämpfen erneut beweisen – nicht wenige wurden dafür mit einer Medaille belohnt. So gab es in den jeweiligen Altersklassen und Wettkämpfen folgende Platzierungen:

1. Noel Brennenstuhl; 2. Robin Biedebach;
2. Rune Noah Reichardt; 4. Finn Kircher;
4. Niklas Milosevic; 1. Vincent Schöllkopf;
3. Hannes Pagel; 4. Fabian Kircher; 3. Kai Jonas Reichardt; 3. Marvin Kümmel; 7. Elea Hradecky; 1. Sophie Strack; 2. Leticia Walther;
3. Luisa Fischer; 4. Jule Frey; 5. Marlene Walter; 1. Lena Minicka; 5. Jasmin Strei;
6. Catrina Walther, 6. Finja Bischofberger;
5. Alicia Franz; 5. Celina König; 1. Stefanie Hagenlocher; 2. Amelie Kessler; 4. Franziska Bayh; 1. Chiara Walther; 5. Maren Bandl;
1. Lara Schmid; 5. Lilli Schüler.



Bezirksfinale Mannschaft

Nach der langen Sommerpause fand an zwei Tagen im Oktober in Wernau das Bezirksfinale Mitte statt. Der TVU konnte mit insgesamt vier Mannschaften an diesem Wettkampf teilnehmen. Geturnt wurde hier durchweg auf hohem Niveau, was es einerseits spannend und unterhaltsam machte. Nach der langen Sommerpause ist der Einstieg ins Wettkampfgeschehen naturgemäß nicht einfach, doch unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen mit großer Konzentration und Ehrgeiz an den Start. Die Mannschaft der offenen Klasse männlich (Maximilian Schöllkopf, Max Stolz, Felix Hoffmann, Michael Hohensteiner und Alexander Bühler) konnte sich dann auch souverän den 1. Platz sichern. Bei unseren in letzter Zeit von Erfolgen etwas verwöhnten Turnerinnen lief es hingegen nicht so rund und das Treppchen blieb für die Mannschaften der E-Jugend, der D-Jugend und der offenen Klasse dieses Mal unerreicht. Aber es kommen ja noch weitere Wettkämpfe und da sieht es bei den Mädels bestimmt wieder anders aus – wir sind jedenfalls sehr zuversichtlich.

Landesfinale Mannschaft

Am 24.11.2018 konnten sich die Turner des TV Uhingen der Offenen Klasse, wie so oft, er-



neut im Wettkampf bewähren. Mit souverän geturnten Übungen schafften es Felix Hoffman, Michael Hohensteiner, Maximilian Schöllkopf und Max Scholz auf Platz 2. Herzlichen Glückwunsch für die tollen Leistungen.

Bei allen Wettkämpfen konnten die Uhinger Turnerinnen und Turner nicht nur durch respektable Ergebnisse glänzen, sondern Dank der Anschaffung neuer Trainingsanzüge ein einheitliches und modisch ansprechendes Bild abgeben.

Bei den Mädels zählt man das »Jahr Eins« nachdem die meisten älteren Turnerinnen Ihre aktive Turnerlaufbahn mit dem Traineramt getauscht haben. So ist es schön zu sehen, wie die vielen jungen Mädchen ausreichend Unterstützung und Begleitung erfahren. Dies ist auch nötig, denn trotz des inzwischen festen Trainerteams von fünf Personen und der Erweiterung des Übungsbetriebs auf Samstag, ist es bisweilen aufgrund des anhaltenden Zuwachses, teilweise auch aus anderen Vereinen, sowohl zeitlich als auch platzmäßig und organisatorisch eine echte Herausforderung. Wir freuen uns aber, dass das Gerätturnen in Uhingen einen solchen Zuspruch erfährt!

Genau 60 Jahre nachdem das alte Pauschenpferd beim Deutschen Turnfest 1958 in München erworben wurde, erfreuen sich die Jungs nun an einem »neuen gebrauchten« Pauschenpferd, dessen Pauschen denen eines heutigen Wettkampfgerätes entsprechen und somit bessere Trainingsbedingungen bietet. Deshalb wurden 2018 so viele Trainingseinheiten wie lange nicht mehr am »Angstgerät Nummer eins« der Männer absolviert. Doch ein Schwabe trennt sich nicht von Lieb gewonnenem und hält es in Ehren – so wurde »der alte Gaul« zum Möbelstück umgearbeitet und ziert nun das Wohnzimmer unseres Oberturnwarts ...

Turnen ist eine besondere Form der Leidenschaft. Doch Leidenschaft kann sich außerhalb der Turnhalle natürlich auch in anderer Form darstellen. Und so freuen wir uns für unsere beiden langjährigen Turner Alexander und Philipp, die mit ihren jeweiligen Partnerinnen Tanja und Katrin den Bund fürs Leben geschlossen haben und wünschen den beiden jungen Paaren von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Ralf Geyer



Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler,

nach einer turbulenten vergangenen Saison, die alles zu bieten hatte was man sich nur vorstellen konnte, sind wir als Handballteam umso gespannter was uns in der kommenden Spielzeit in 2018/2019 erwartet. Allem voran, möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, Funktionären, Betreuern, Jugendtrainern, sowie dem kompletten Umfeld des Handballteams bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein Betrieb unserer Handballabteilung schlichtweg unmöglich.

Vielen Dank dafür!

Im Rückblick der vergangenen Saison muss man unseren M32 Jungsenioren gleich zwei mal gratulieren. Zum einen konnte der dritte Staffelsieg im dritten Jahr nacheinander verbucht werden, zum anderen durften sich unsere Herren des älteren Eisens zusätzlich über den Gewinn der Jungsenioren-Meisterschaft Deutschland freuen, sicherlich das Highlight der Saison.

Mit soliden Leistungen, in einer schwierigen Saison, konnten unsere M1 den Klassenerhalt in der Landesliga abermals frühzeitig sichern, was den Männern hoch anzurechnen ist. Unsere Damen 1 konnten im Gegenzug, trotz aufopferungsvollem Kampf, am Ende den Abstieg aus der Landesliga leider nicht mehr vermeiden.

Unsere M3 erlitt leider das gleiche Schicksal und man stieg aus der KLB ab. Freuen wiederum konnten sich die Männer der M2, denen nach einer starken Runde der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksklasse gelang. Die Frauen 2 schlugen sich in Ihrer ersten Saison in der KLA ebenfalls ordentlich.

In der weiblichen E-Jugend konnte man ebenfalls zwei Staffelsieger-Titel abräumen. Auch mit allen anderen Mannschaften kann man, aufgrund tollen kämpferischen Leistungen, zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken.

Was hält die neue Saison für uns bereit? Die M1 wird erneut alles daran setzen sich

schnellstmöglich aus dem Abstiegskampf herauszuhalten. Mit weiteren Neuzugängen, unter anderem aus der M2-Nachwuchsschmiede, möchte man mit der Truppe einen weiteren Schritt nach vorne machen. Für die M2 sowie die M3, steht die Aufgabe zu Buche, mit neuer Mannschaftszusammensetzung sich in den neuen Ligen schnell zurecht zu finden und gute Ergebnisse zu erzielen.

An der Front der M32 Jungsenioren wird sich diese Saison leider nichts tun, da die schwindende Resonanz der Vereine des Bezirks Esslingen/Teck in dieser Staffel, keine vernünftige Spielrunde ermöglichte. Die Spieler der M32 werden in der kommenden Spielzeit zur neuen M3 umformiert.

Die F1 wird nach dem schmerzlichen Abstieg mit einem neuen Trainer und allen Mitteln versuchen das ausgesprochene Saisonziel Wiederaufstieg zu erreichen. Die F2 geht wieder in der KLA, mit verändertem Kader, an den Start und es wird spannend zu sehen wie sich dieser entwickeln wird.

Im Jugendbereich kann man erfreulicher- und heutzutage nicht selbstverständlicher Weise verkünden, dass erneut wieder viele Jugendliche zum Handball gefunden haben, oder ihm treu geblieben sind. So dürfen unsere engagierten Jugendtrainer in dieser Saison ganze 12 Jugendmannschaften betreuen und den Nachwuchs auf ihrem Weg der Entwicklung begleiten.

Neben unseren Minis und Bambinis sind zwei E-Jugenden sowie drei D-Jugenden im unteren Jugendbereich gemeldet, die darauf brennen viel Neues im Training zu lernen und mit viel Spaß dem Handballsport nachzugehen. In den oberen Altersklassen können zwei C- und B-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen und auf Punktejagd in den jeweiligen Ligen gehen. Im A-Jugend Bereich wird wie auch letztes Jahr, ausschließlich eine weibliche Mannschaft an den Start gehen. Allerdings ist man zuversichtlich in der Saison 2019/20 die vor zwei Jahren entstandene Lücke im männlichen Bereich wieder schließen zu können.



Wir wünschen an dieser Stelle allen unseren Mannschaften viel Erfolg und vor allem viel Spaß in der neuen Handballsaison.

Das Handballteam freut sich natürlich auch wieder auf die tolle Unterstützung unserer Fans. Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaften auch in der neuen Spielzeit – ein Besuch in der Haldenberghalle lohnt sich immer!

Unser herzlichster Dank geht wieder an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikotsponsoring unterstützen. Diese Unterstützung ist für unseren Sport unerlässlich.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften:

Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!

Eure HT-Leitung

Jugendleitung

Die Jugendleitung der HT Uhingen-Holzhausen begrüßt euch herzlich in der Haldenberghalle.

Zunächst möchten wir im Namen aller Jugendmannschaften allen Sponsoren, Eltern, den Schiedsrichtern und all denen, die uns in der vergangenen Saison so tatkräftig unterstützt haben, ein großes Dankeschön aussprechen. Ebenso danken wir unseren Jugendtrainern für



die vielen Stunden in den Sporthallen, in denen ihr die Kinder/Jugendliche für den Handballsport begeistern.

Mit 11 Jugendmannschaften, davon 6 weibliche, haben wir in der Runde 2017/18 teilgenommen. Besonders erfolgreich waren die 2 Mannschaften der E-Jugend weiblich, die in ihrer jeweiligen Staffel die Meisterschaft erringen konnten.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in der kommenden Saison 2018/19 wieder mit 11 Jugendmannschaften durchstarten können. Bis auf die männliche A-Jugend sind wir in jeder Altersklasse vertreten und bei der weiblichen D-Jugend konnten sogar 2 Mannschaften gemeldet werden.

Anfang des Jahres waren wir Ausrichter eines E- und F-Jugend-Spieltages, der gleichzeitig auch ein Termin der VR-Talentiade war. Zusammen mit der Raiffeisenbank Wangen wurde dieser Spieltag organisiert, bei dem besonders begabte Kinder für den Handballsport entdeckt werden sollen.

Wir wünschen nun allen Zuschauern in der neuen Saison viel Spaß rund um den Jugendhandball und spannende Spiele in der Haldenberghalle. Auch allen Spielern, Spielerinnen und Trainern wünschen wir natürlich viel Erfolg, vor allem aber eine verletzungsfreie Spielrunde.

Verein zur Förderung des Handballsports in Uhingen e.V.

Liebe Handballfreunde,

im Jubiläumsjahr der Handballabteilung des TV Uhingen wurde von zehn Mitgliedern der Verein zur Förderung des Handballsports in Uhingen gegründet, um vor allem die Jugendarbeit zu fördern und zu unterstützen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein Verein wie das HT Uhingen-Holzhausen im aktiven Bereich auf Dauer nur erfolgreich sein kann, wenn im Jugendbereich effektiv gearbeitet wird.



Dazu bedarf es den Einsatz von kompetenten Trainern und noch mehr von fleißigen und freiwilligen Helfern mit großem Engagement. Auch dem größten persönlichen Einsatz sind Grenzen gesetzt und oft genug sind diese finanzieller Art.

Der Förderverein unterstützt die Jugendmannschaften in allen Belangen des Trainingsbetriebs, gibt Zuschüsse zu Trikots und Trainingsanzügen, beteiligt sich an den Kosten für Auslandsturniere und stopft manches finanzielle Loch, das sich im Laufe einer langen Saison bei der einen oder anderen Mannschaft ergibt.

Bitte unterstützen Sie unseren Förderverein mit zwölf Euro Jahresbeitrag, damit unsere engagierten Trainer und Betreuer weiterhin für mehr als 100 Kinder und Jugendliche eine attraktive und zielgerichtete Jugendarbeit leisten können.

Jörg Schwamberger
(1. Vorsitzender)

1. Mannschaft männlich

Nach einer turbulenten und kräftezehrenden Saison mit sportlichen Höhen und Tiefen meldet sich das Handballteam aus der Sommerpause zurück.

Nachdem die letzte Saison erfolgreich mit dem 8. Tabellenplatz sowie dem Pokalgewinn vor eigener Kulisse abgeschlossen werden konnte und somit auch das Saisonziel Klassenerhalt frühzeitig gesichert wurde, waren die Weichen für eine weitere Landesliga Saison am Haldenberg gestellt.

In der spielfreien Zeit reiste das Team zur Regeneration ins Österreichische Bergland, bevor es Mitte Juni wieder an die Pflicht ging.

Nach dem Abgang von Benjamin Hahnloser zum TSV Wolfschlügen sowie dem frühzeitigen Karriereende von Tim Bodmer galt es die klaffenden Lücken mit teilweise neuen Gesichtern sowie einem im Kern erhaltenen

Kader zu kompensieren. Der ehemalige Uhinger Felix Rummel konnte an dieser Stelle zum Glück wieder zurückgewonnen werden, um die Mannschaft auf der rechten Seite zu entlasten. Mit Felix Leiverkuss, Daniel Thomsen und Michael Schüle werden drei Spieler aus der 2. Herrenmannschaft zur Pflicht gerufen, die sich in der vergangenen Saison durch adäquate Leistungen empfehlen konnten und nun personell bedingt bereits früh mit Verantwortung konfrontiert werden mussten. Des Weiteren konnte mit Pascal Demark von der HSG Ebersbach-Bünzwangen ein weiterer junger ambitionierter Torwart akquiriert werden, der das Trio zwischen den Pfosten komplettiert. Als letzten Neuzugang begrüßt das Handballteam Ivan Pavlekovic.

Der Rückraumspieler konnte in seiner Handballkarriere bei zahlreichen höherklassigen Mannschaften Erfahrungen sammeln und wird durch seine Übersicht sowohl offensiv als auch defensiv Akzente setzen. Einen leider vorerst weiter andauernden Verlust muss das Handballteam mit dem in der Rückrunde ausgefallenen Tim Mäußnest beklagen, welcher beruflich bedingt erneut die gesamte Hinrunde fehlen wird.

Den neu zusammengesetzten Mannschaftskader versuchte das Trainerteam um Almir Mekić durch das Verinnerlichen von

Hinten: Michael Regent, Felix Leiverkuss, Felix Rummel, Lukas Mäußnest. Mitte: Athletiktrainer Achim Fender, Thomas Mödinger, Fabian Weller, Nico Kupka, Cornelius Lachenmayer, Jannis Reich, Betreuer Alexander Bauer. Vorne: Volker Schempp, Daniel Thomsen, Pascal Demark, Kevin Haas, Max Schöppe. Es fehlen: Trainer Almir Mekić, Torwartr Trainer Gerd Kissling, Betreuer Athanasios Dilmis, Ivan Pavlekovic, Tim Mäußnest, Michael Schüle





Spielhandlungen und Zusammenarbeit in zahlreichen Trainingsspielen zu verbessern, um am 01.09.2018 beim ersten Spieltag als Einheit auftreten zu können.

Durch erneute Umbrüche wird die kommende Saison der ersten Herrenmannschaft wieder alles abverlangen und die Last auf noch mehr Schultern verteilt werden.

Es bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft mit der neuen Situation umgehen wird, doch eines sei sicher, es wird wieder alles investiert, um den Fans in UHINGEN attraktiven und vor allem auch erfolgreichen Handball zu bieten und dauerhaft für den Handballsport zu gewinnen.

1. Mannschaft weiblich

Die 1. Damenmannschaft des Handballteams UHINGEN-HOLZHAUSEN konnte ihren Traum der Landesliga leider nur eine Spielzeit leben. Nach einer Saison mit einigen knappen Spieldausgängen fand man sich als Vorletzter und somit als Absteiger in die Bezirksliga wieder.

Doch jede Niederlage birgt die Möglichkeit um sich selbst zu reflektieren, in sich zu kehren und mit neuen Kräften und Wegen wieder in die Spur zu kommen. Nach 4 Jahren haben sich die Wege des Teams und Trainer Markus

Hinten: Larissa Voith, Janine Pfeiffer, Teresa Schittenhelm, Marie Meister. Mitte: Co-Trainer Atha Dilmaz, Melina Hendlmeier, Petra Kissling, Sara-Maria Mosca, Lynn Koller, Nadine Woitsch, Trainer Hans-Georg Piller. Vorne: Lena Vollmer, Annika Pohl, Bianca Arndt, Sarah Eleuther, Jule Meister, Hanna Dreher. Es fehlen: Nadine Wiener, Larissa Dangel, Stefanie Schüle, Milica Jenic, Anna Flierl, Sandra Hänßler, Laura Benninger



Weisl getrennt. Ich wünsche ihm auch auf diesem Wege bei seiner neuen Aufgabe, die da SG Hegensberg-Liebersbronn heißt, alles Gute und viel Erfolg.

So kam es, dass ich vom Verein kontaktiert und gefragt wurde ob ich mir ein Engagement für die Frauen 1 vorstellen könnte. Nach wenigen Gesprächen wurden wir uns schnell einig und somit habe ich also in UHINGEN-HOLZHAUSEN eine neue Trainerheimat gefunden.

Wir sind seit Anfang Juni bereits in der Vorbereitung und arbeiten mit Beginn des ersten Trainingsabschnitts 3-mal in der Woche an den Schwerpunkten Kraft und Athletik. Zum Zeitpunkt dieses Berichts ist ein Trainingslager in Planung welches neben den eigentlichen Themen Technik und Spielverständnis auch 2 Trainingsspiele beinhaltet.

Weitere Eckpfeiler in der Vorbereitung werden Trainingsspiele, Turnierbesuche und die Schlussvorbereitung auf den Saisonstart sein. Alles steht unter dem Aspekt, körperlich fit und gut vorbereitet in die neue Spielzeit zu gehen.

Das Team und ich finden langsam aber sicher zueinander. Nach ein paar Besprechungen und einigen Trainingseinheiten schimmert auch durch, wo die Ansätze liegen um das Training zu gestalten. Das Team weiß allmählich, wie ich ticke und so nähern wir uns Schritt für Schritt an.

Personell hat es sich so ergeben, dass wir fast denselben Kader haben werden, wie in der letzten Spielzeit. Leider müssen wir ein Jahr auf Lea Schmidt verzichten, die ein Auslandsjahr einlegt. Momentan kann ich von 3 Neuzugängen berichten, wobei mit Lynn Koller eine Spielerin zum Team gestoßen ist, die schon das Trikot des HT UHINGEN-HOLZHAUSEN getragen hat. Zum anderen konnten wir Milica Jenic für uns gewinnen. Das Verletzungspech hat uns in der Vorbereitung leider auch nicht verschont. Sarah Eleuther verletzte sich schwer an der Ferse und wird leider monatelang ausfallen. Deswegen bin ich sehr froh, dass Nadine



Wiener den Weg aus Rechberghausen zu uns gefunden hat um die Position im Tor zu stärken. Melina Hendlmeier zog sich eine Bänderverletzung zu, wird aber aller Voraussicht nach, zu Saisonbeginn wieder fit und hergestellt sein.

Wir haben uns natürlich auch über Ziele unterhalten. Dabei war u. a. der Wunsch, wieder in der Landesliga zu spielen, durchgesickert. Klar ist, dass dies ein ehernes Vorhaben ist, welches aber auch nicht mit Fingerschnipsen zu erreichen sein wird. Im ersten Jahr eines Trainers muss sich alles einspielen und mein Ziel ist es, zu versuchen eine Einheit zu formen, Spielfreude zu vermitteln und natürlich eine erfolgreiche Spielzeit zu haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Lisa Huttelmaier, die uns dabei unterstützt hat, das Thema Fitness als selbstverständlich zu betrachten. In den von ihr geleiteten Einheiten wurde ordentlich geschwitzt – hat aber auch jede Menge Spaß gemacht.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und weitestgehend verletzungsfreie Saison. Ich hoffe, dass wir unseren Teil dazu beitragen können, dass die Zuschauer gerne in die Halle kommen um Mannschaften zu sehen, die um jeden Punkt kämpfen und sich nie aufgeben.

Ansprechpartner: Hans-Georg Piller
(0152) 02863148
Athanasios Dilmas
(0160) 4354474

2. Mannschaft männlich

Nach dem fulminanten Aufstieg in der abgelaufenen Spielzeit kehrt unsere Zweite Mannschaft wieder in die Bezirksklasse der Bezirks Esslingen/Teck zurück.

Neues klares Ziel für die kommende Saison: Klassenerhalt, in der Liga etablieren und vielleicht das ein oder andere Team oben ärgern. Um diese Ziele zu erreichen hat sich das Team vor allem auf den Außen verstärkt. Der junge

Alex Conrad kehrt zurück nach UHINGEN und wird uns auf Linksaußen helfen. Auf der gegenüberliegenden Flügelseite stößt ein erfahrener Linkshänder mit Nils Alkofer zu uns. Er half bereits in einigen Spielen der letzten Saison aus. Hinzukommt der Neuzugang für den Rückraum, mit Timo Hahnloser ein junger Spieler aus der ersten Mannschaft, der hohes Potential mitbringt und nun in der zweiten Mannschaft wachsen soll.

Mit einem weinenden Auge müssen wir uns aber auch von gleich drei Spielern verabschieden. Die so stark aufspielenden Daniel Thomsen (Tor), Felix Leiverkuss (RL) und unser Abwehrchef und Kreisläufer Michael Schüle werden, völlig zurecht, in die M1 aufsteigen um sich dort noch größeren Herausforderungen zu stellen.

Nichtsdestotrotz bleibt das Gerüst der Mannschaft weitgehend dasselbe. Der Rekordtorschütze Uwe Hänel (202 Tore in 16 Spielen), motiviert wie nie, wird in Kombination mit den RM-Spielern Timo Müller und Pierre Guyénot, den alten und neuen Außenspielern und den Kreisläufern, versuchen das ein oder andere Ausrufezeichen zu setzen.

Das Trainerteam bleibt ebenfalls bestehen. Headcoach und Taktikfuchs Bernd Schöllkopf wird mit Co-Trainer und Geheimwaffe

*Hinten: Marc Köppert, Pascal Malsch, Tobias Schaible, Timo Müller. Mitte: Trainer Bernd Schöllkopf, Nils Altkofer, Lennart Hartung, Uwe Hänel, Trainer Thorsten Steparsch, Trainerin Sabine Meister. Vorne: Max Künzel, Michael Weller, Marco Maier, Pierre Guyénot, Marco Kielkopf
Es fehlen: Simon Thoma, Marc Rapp, Tobias Wirth, Timo Hahnloser, Alexander Conrad.*





Thorsten Stepsarsch, gelerntes verbessern und den ein oder anderen neuen Kniff antrainieren. Vor allem in der Vorbereitung wird unsere Fitness- und Athletik-Trainerin Sabine Meister bereit machen um physisch voll da zu sein.

Die Vorbereitung ist bereits in vollem Gange und man sieht jedem einzelnen Akteur die Freude und den Hunger auf die kommende Saison an. Unterstützt uns, wie auch in der letzten Spielzeit und besucht unsere Spiele. Unsere Jungs werden ihr Bestes geben um euch das zu bieten, was man sehen will, wenn man in die Haldenberghalle kommt: tollen, temporeichen Handball und eine Mannschaft die den Spaß am Handballsport demonstriert.

Wir freuen uns auf euch und eine tolle Saison 18/19!

Ansprechpartner: Thorsten Stepsarsch
Bernd Schöllkopf

2. Mannschaft weiblich

Im 2. Jahr in Folge geht wieder eine 2. Frauenmannschaft an den Start. Die Mannschaft ist im Schnitt sehr jung, wird aber zusätzlich von erfahrenen Spielerinnen verstärkt. Spielen werden wir in der Kreisliga A. Nach einem Umbruch innerhalb der Mannschaft, wird die

*Hinten: Simone Wissner, Tamara Buchwald, Isabel Weiglsberger, Jule Dreyer. Mitte: Trainer Markus Christian, Julia Schlenker, Annika Kienle, Trainerin Anke Weiglsberger
Vorne: Rebekka Zeller, Larissa Brüggemann, Larissa Christian, Elena Stangassinger, Verena Semle. Es fehlen: Sonay Cetinkaya, Nadine Hägele, Celine Kvitta, Jasmin Müller, Melanie Nowak, Michaela Weber, Nicole Zoller.*



Saison wieder sehr schwierig werden und es gilt möglichst weitere Erfahrungen zu sammeln. Vorrangig gilt es sich weiter zu etablieren und das Leistungsniveau innerhalb der Mannschaft soweit es geht anzugleichen. Nach dem Wechsel und dem Karriereende von 5 Leistungsträgerinnen wird es spannend. Allerdings konnten neue Spielerinnen dazu gewonnen werden.

Als Ziel möchten wir uns in jedem Spiel möglichst positiv präsentieren. Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen uns die lautstarke Unterstützung unserer Anhänger.

Ansprechpartner: Markus Christian
(0162) 7211882
Anke Weiglsberger
(0172)7856011

3. Mannschaft männlich

In dieser Saison greift eine komplett neue 3.Männermannschaft in das Spielgeschehen ein. Der Großteil der Mannschaft setzt sich aus Spielern zusammen, die in den letzten 3 Jahren überaus erfolgreich die HT-Farben in der Herren32-Runde des Bezirks vertreten haben. Hier wurde jeweils ungeschlagen der Meistertitel gewonnen. Als Krönung konnte im Januar 2018 in Altdorf nahe Nürnberg der in-

*Hinten: Athletiktrainer Peter Bantleon, Co-Trainer Andreas Beug, Thorsten Stepsarsch. Mitte: Christian Beug, Alexander Wirth, Christoph Molitor, Sven König, Julian Heimsch, Jan Allmendinger. Vorne: Mathias Jester, Roman König, Steffen Carle, Markus Lorenz, Jörg Schwamberger
Es fehlen: Athanasios Dilmias, Chris Benz, Stefan Molitor, Marcel Schwegler, Michael Haas.*





offizielle Titel der Deutschen-Ü32-Meisters erungen werden.

Da in den letzten 2 Jahren leider immer mehr Ü32-Mannschaften aus dem Bereich Esslingen-Teck den Rückzug vom Spielgeschehen bekannt gaben, wagen die Oldboys des HT's jetzt wieder die Teilnahme an einer aktiven Spielrunde.

Auf Grund des Abstiegs der letztjährigen Mannschaft, welcher erst nach zwei Relegations-spielen feststand, treten wir dieses Jahr in der Kreisliga C2 an. Unterstützung bekommt die Mannschaft um Co-Trainer Beug und Athletik-Trainer Bantleon von einigen Spielern der letztjährigen »Dritten«. Lediglich Uli »Zlatan« Schweizer und Steffen Liebscher gaben auf Grund einiger körperlicher Gebrechlichkeiten den Rücktritt bekannt, bleiben aber weiterhin passiver Teil des Teams.

Durch harte Trainingseinheiten sowohl in der Halle, im Stadion als auch auf unserem Beachplatz sollte die Mannschaft zu Beginn der Runde körperlich voll auf der Höhe sein. Jedoch muss auch ganz klar festgehalten werden: Aufgestellt wird auf dem Platz und nicht im Wald ... Es wird spannend werden, wie die Mannschaft Ihre handballerische Routine gegen die zumeist jüngeren Gegner erfolgreich einbringen kann.

Ziel wird es sicherlich sein, einen technisch schönen, offensiven Handballsport zu zeigen, bei dem das Motto »Das Runde muss ins Eckige« im Vordergrund steht.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren und den vielen Helfern danken, ohne die eine Teilnahme am Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Save the Date: Als aktueller Deutscher Meister richtet das Handballteam die 3. inoffizielle Deutsche Meisterschaft der Jungsenioren aus. Termin ist der 21.01.2019. Also, auf geht's in die Haldenberghalle, wenn die besten Ü32-Mannschaften um die Krone Deutschlands kämpfen.

Ansprechpartner: Andreas Beug
Peter Bantleon

Herren 32

Samstag, 13.01.2018, 21:20: »HUMBA, HUMBA, HUMBA, Täteräääää ...« tönt es in der der Altdorfer Grundschulhalle. Unsere Männer 32 holen sich die zweite Meisterschaft Deutschlands. Alle Schmerzen sind vergessen und Feierlaune kennt keine Grenzen. Doch alles der Reihe nach ...

Acht Teams kämpften um den begehrten Titel Deutschlands. Neben unseren Jungs und den Lokalmatadoren sowie Titelverteidiger des TV 1881 Altdorf waren die Teams vom, SV 1899 Langensteinbach, SG 1877 Nied, TSG 1888 Eddersheim, TV Spaichingen 1863, VfL Welfia 1929 Mönchengladbach sowie dem TSV Rudow 1888 Berlin, mit von der Partie. Im ers-





ten Spiel war die Nervosität auf dem Spielfeld und auf der Bank deutlich zu erkennen, schließlich war es kein alltägliches Turnier. Auch das Spielen ohne unser begehrtes Haftmittel brachten zu Beginn einige Fehler ins Spiel des Handballteams. Durch eine dennoch am Ende konzentrierte und souveräne Leistung und einem Halbzeitstand von 8:4, konnte der erste Sieg des Tages am Ende mit 13:9 gegen den Gastgeber eingefahren werden.

Nach einer fast dreistündigen Pause traten unsere Männer im zweiten Spiel gegen den SV 1899 Langensteinbach an und kämpften mit einigen Problemen. Zur Halbzeit war die Partie ausgeglichen und beim Spielstand von 6:6 wurden die Seiten gewechselt. Mehr Konzentration und der nötige Bums im Angriff lies unsere Jungs, Mitte der zweiten Halbzeit, auf 13:10 davonziehen. Den Abstand konnte man fast bis zum Ende halten und gewann mit 16:14. Damit war man mit 4:0 Punkten absolut auf Kurs.

Weitere 5 Stunden Pause hatten unsere Jungs vor dem letzten Gruppenspiel gegen die SG 1877 Nied. Die als Meister der Region Hessen angetretenen Nieder konnten ebenfalls ihre ersten beiden Gruppenspiele für sich entscheiden und somit war das Aufeinandertreffen mit dem Handballteam quasi das Endspiel vor dem Finale. Am Ende konnten sich unsere Jungs gegen die Hessen mit 15:13 durchsetzen und zogen verdientermaßen ins Finale ein.

Es war soweit, um 20:20 Uhr traten unsere Männer zum letzten Spiel des Turniers an, das heiss begehrte Finale! Die letzten 40 Minuten, die über Turniersieg oder Niederlage entscheiden würden. Top motiviert mobilisierten unsere Jungs nochmals alle Kräfte und zwangen sich auch im letzten Spiel erneut zum Tempospiel gegen die Hauptstädter. Die erste Halbzeit war gut, jedoch hatte man noch nichts erreicht. Berlin wurde noch offensiver und versuchte es mit einer doppelten Manndeckung. Doch auch diese brachte das HT nicht aus dem Konzept. Es folgte ein Schlagabtausch beider Mannschaften in den kommenden Minuten. Nach 40 Minuten erneutem Kampf ertönt zum letzten Mal die Sirene ... 22:18 ...

Das Handballteam Uhingen Holzhausen ist der neue Deutsche Meister der Jungsenioren in 2018.

A-Jugend weiblich

Die A-Jugendmannschaft der Saison 2018/19 setzt sich aus 2 Spielerinnen des Jahrgangs 2000 und 2 Spielerinnen des Jahrgangs 2001 zusammen. Da mit 4 Spielerinnen keine Hallenrunde gespielt werden kann, werden die Mädels, wie schon in der letzten Saison, tatkräftig von den B-Jugend Mädels unterstützt.

Das Hauptaugenmerk soll auf die Vertiefung der bereits erlernten handballerischen Fähigkeiten, Koordination und der Athletik gelegt werden. Dazu werden die Trainingseinheiten von einem Trainerteam geleitet. Um ein effektives Training zu erhalten wird der obere Bereich der weiblichen Jugend von Trainer Patrick Lippmann gemeinsam trainiert.

Über neue Spielerinnen oder auch Wiedereinsteigerinnen würden wir uns sehr freuen.

Ansprechpartner Anke Weiglsberger
(07161) 35119
Drazan Katic
(07161) 919574

*Hinten: Stefanie Blaschke, Anke Weiglsberger, Sarah Wolf.
Mitte: Lukas Hönes, Drazan Katic, Isabel Weiglsberger,
Maja Katic, Trainer Patrick Lippmann, Lena Vollmer
Vorne: Romy Fuchs, Laura Gromer, Jana Katic, Lisa
Stähle, Karolin Kettler. Es fehlen: Lia Lutz, Shewin
Ligendza, Klara Klingler.*





Hinten: Ole Arndt, Timon Paßlick, Levin Sommer, Simon Hentschel. Mitte: Trainer Volker Werz, Lukas Dörrler, Michael Wagner, Leon Görig, Trainer Jörg Schwamberger. Unten: Jakob Blaschke, Paul Leibfarth, Lucas Grießer, Henning Köppert, Luca Weißhaar. Es fehlt: Adrian Weller.

B-Jugend männlich

Die männliche B-Jugend ist in der kommenden Saison für die Bezirksliga qualifiziert. Somit spielt die Mannschaft eine Liga höher als in der letzten Saison. Für diese herausfordernde Aufgabe wurde die Vorbereitung auf drei Trainingseinheiten in der Woche aufgestockt. Die zwei Trainingseinheiten in der Haldenberghalle wurden durch ein Training auf dem Beachplatz ergänzt. Auch die Intensität wurde erhöht und vor den Hallentrainings eine Athletikeinheit absolviert.

Zusätzlich konnten mit Bartenbach, Frisch Auf Göppingen und der SG Untere Fils starke Partner aus der unmittelbaren Umgebung für Trainingsspiele gewonnen werden. Diese konnte die B Jugend des HT erfolgreich gestalten und geht gut vorbereitet und fit in die kommende Saison.

Die Mannschaft freut sich auf die neue Saison und wünscht den Eltern und Angehörigen sowie allen Zuschauern und Fans des Handballteams spannende und erfolgreiche Spiele.

Ansprechpartner: Volker Werz
jugendtrainer_mB@
htuhingenholzhausen.de
Jörg Schwamberger
jugendtrainer_mB@
htuhingenholzhausen.de



Hinten: Stefanie Blaschke, Anke Weiglsberger, Sarah Wolf. Mitte: Lena Vollmer, Lukas Hönes, Antonia Katic, Maja Katic, Trainer Patrick Lippmann, Dražan Katic. Vorne: Lea Seitz, Jette Arndt, Laura Gromer, Lisa Stähle, Karolin Kettler. Es fehlen: Lia Lutz, Klara Klingler.

B-Jugend weiblich

Eins ist sicher: die B-Jugend wird mit ihren Aufgaben wachsen. Und diese werden in der neuen Saison groß und größer. Die 3 Neuzugänge Karolin, Lisa und Laura haben sich bereits in der Vorbereitung sehr gut in ihrer neuen Mannschaft integriert.

Auch unser neuer Trainer Patrick Lippmann hat sich mittlerweile gut eingelebt, dank der tatkräftigen Unterstützung von Lena Vollmer und Dražan Katic.

Die Mädels werden neben ihrer eigenen Jugend auch die A-Jugend tatkräftig unterstützen, das heißt dann: es gibt viel zu tun ... legen wir los ...

Ansprechpartner: Patrick Lippmann
(0152) 09010643
Lena Vollmer

C-Jugend männlich

Mit einem Kader von aktuell 15 Jungs geht die C-Jugend in die kommende Saison. Die Aufteilung in 7 Spielern aus dem Jahrgang 2005 (also dem jüngeren Jahrgang) und 8 »alten Hasen« aus dem Jahrgang 2004 ist bestens ausgeglichen. Seit dem Trainingsauftakt Ende April wurden in den Trainingseinheiten technische Grundlagen geschult, Einführung



Hinten: Luca Bannert, Marius Klingler, Mario Hin, Nico Brandstetter, Raphael Tsouflidis. Mitte: Torwarttrainer Daniel Thomsen, Trainer Mathias Faltin, Felipe Chavez, Felix Bosch, Daniel Gieser, Yannek Gutbrod, Leon Görig, Co-Trainer Steffen Carle. Vorne: Lias Mühlhäuser, Fabian Carle, Lars Faltin, Daniel Gaebges, Alexander Martini.



Hinten: Athletiktrainer Lukas Hönes, Trainer Frank Seitz, Daisy Kupczik, Hanna Stähle, Luisa Weiblen, Gamze Ahman, Evelyn Klose, Jennifer Kouba, Lea Seitz, Trainerin Sonja Riesner-Hendlmeier. Vorne: Jette Arndt, Tabea Hentschel, Antonia Katic, Aylin Bulut, Anne Lässig, Tamara Wolf, Susann Schwager, Esra Unal.

und Vertiefung des Stoßens und Kreuzen, sowie die Verbesserung von Täuschungen und Wurftechniken. Zudem gilt es, vor allem für den jüngeren Jahrgang, sich schnell das veränderte Abwehrverhalten anzueignen.

Mit der Einteilung in die Bezirksklasse (Wunscheinteilung war eigentlich Kreisliga) kann die C-männl. leben, allerdings gilt es abzuwarten, wie ehrlich die Gegner bei der Abgabe des Einteilungswunsches waren.

Bis zum Saisonauftakt hat das Trainerteam nun noch Zeit, ein gut eingespieltes Team zu formen, um den Gegnern Paroli bieten zu können. Hoffen wir daher also auf spannende, erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele aber natürlich auch auf lautstarke Unterstützung durch unsere Fans.

Ansprechpartner: Steffen Carle
(07161) 31290
Mathias Faltin
(07161) 922700

C-Jugend weiblich

Was kann es für handballbegeisterte Mädels nach anstrengenden Trainingseinheiten Schöneres geben als endlich den Wettbewerb mit anderen Teams zu suchen. Die Mädels freuen sich auf den Beginn der neuen Saison in

der Bezirksklasse und arbeiten eifrig und wissbegierig in der Haldenberghalle oder auch auf unserem Beachfeld.

Die Mannschaft setzt sich aus 11 Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und 7 Spielerinnen mit Jahrgang 2005 zusammen, die zum Teil aus Neulingen besteht. Hier haben die Trainer Sonja Riesner-Hendlmeier und Frank Seitz zahlreiche Aufgaben, um der heterogenen Truppe geeignete Aufgaben zu stellen, um im Angriff Stoßen, Kreuzen, Sperren und Übergänge zu üben und weiterzuentwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Abwehrarbeit sein, aus der ein Gegenstoßkonzept entwickelt werden soll.

Bereits in der Vorbereitung zeigen die Mädels sehr gute Entwicklungen und wir können gespannt sein, was die neue Saison bringt. Auf jeden Fall stimmt die Motivation, Teamspirit und Spaß ist immer dabei.

Wir freuen uns auf den Saisonstart und hoffen auf lautstarke Unterstützung, wenn es wieder heißt: »Gib mir ein H – gib mir ein T ... HT!«

Ansprechpartner: Sonja Riesner-Hendlmeier
(07161) 939779 oder
(0172) 4209978



Hinten: Trainer Mathias Faltin, Johann Dreiseitel, Robin Schranz, Daniel Grießer, Manuel Hin, Florian Hönig, Trainer Lisa Rummel, Torwarttrainer Daniel Thomsen. Vorne: Tobias Martini, Onur Nazender, Jakob Bauer, Luis Göring, Jonah Nitschko, Oliver Gaebges, Devin Frick. Es fehlen: Trainer Alexander Gutbrod, Adrian Canter und Marlon Guldan.

D-Jugend männlich

Die neue Saison steht bevor und es hat sich einiges in unserer D-Jugend getan. Unser ältester Jahrgang hat uns verlassen und wird in der C-Jugend willkommen geheißen. Wir wünschen den Jungs weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Handball spielen. Dafür haben wir aus der E-Jugend Verstärkung bekommen. Auch beim Trainerteam hat sich was getan: Aus dem aktiven Bereich haben wir zum einen Lisa Rummel sowie Daniel Thomsen dazugewonnen. Daniel Thomsen wird sich speziell um das Torwarttraining kümmern.

Im Fokus unserer Vorbereitung steht, unsere Neuzugänge zu integrieren und die Mannschaft im Zusammenspiel zu bestärken. Bereits das Bezirksspielfest in Kirchheim hat uns gezeigt, dass wir da auf einem sehr guten Weg sind. Unsere Mannschaft besteht derzeit aus 15 Spielern, mit denen wir in der neuen Saison weiter viel Spaß haben möchten und so viele Punkte wie möglich erkämpfen wollen.

Hast auch Du Lust auf Handball bekommen und bist zwischen 10 und 12 Jahre alt, dann schau einfach bei uns im Training vorbei.

Ansprechpartner: Mathias Faltin
(07161) 922700
Alexander Gutbrod
(0160) 4793727



Hinten: Alia Bratz, Magdalena Berger, Anne Müncheberg, Ann-Cathrin Ruatti, Annika Faltin, Vanna Katic. Vorne: Cathleen, Müller Leyla Bulut, Sarah Latosik, Carolin Blaschke, Su Centinkaya, Lisa Mürdtner, Tessa Müller, Lena Schoch. Trainer: Drazan Katic, Julia Arndt.

D-Jugend weiblich 1

Seit Ostern 2018 trainieren die Mädchen der Jahrgänge 2006/07 mit viel Motivation gemeinsam in der wJD.

Unglaublich schnell haben sich die Mädels als Team gefunden, so dass wir im Frühjahr bereits viel Spaß und Erfolg bei gemeinsamen Rasen und Beach Turnieren hatten. An unserem Zeltwochenende im Rahmen des Bezirksspielfestes in Nürtingen konnten sich die Mädels gut kennenlernen und haben mit einer prima Mannschaftsleistung den achten Platz erspielt, der uns berechtigt in der kommenden Saison in der Bezirksklasse zu starten. Auf diese sportliche Herausforderung freuen wir uns gemeinsam!

Wenn Du auch Lust auf Handball und auf ein tolles Mädchenteam hast. Dann komm einfach in unser Training: Montags/Mittwochs um 17.30 Uhr in der Haldenberghalle. Wir freuen uns auf Dich.

Ansprechpartner: Julia Arndt
(0176) 61264111
Drazan Katic
(0176) 34196528



Hinten: Trainerin Sarah Eleuther, Lea Latzel, Leonie Gutmann, Elin Bratz, Flora Hetzel, Sara Lässig, Trainer Alex Gutbrod. Vorne: Jule Brandstetter, Lisa Zimdahl, Nina Lässig, Paulina Gutbrod, Finja Stark, Lina Weil

D-Jugend weiblich 2

In dieser Saison geht das HT mit einer 2. weiblichen D-Jugend ins Rennen.

Die weibl. D2 setzt sich ausschließlich aus Spielerinnen des Jahrgangs 2008 zusammen. Sowohl im Spielerkader als auch im Trainerteam begrüßen wir den ein oder anderen Neuzugang. Unsere Mädchen stellen sich zum ersten Mal in ihrer Handballkarriere dem Abenteuer 6+1, dem Spiel auf das ganze Feld.

Zur Vorbereitung auf diese Herausforderung absolvierten wir so manches Trainingsspiel oder Turnier. Sind unsere Spielerinnen weiterhin mit Spaß, Eifer und der nötigen Portion Kämpfgeist bei der Sache, sind sie trotz ihres jungen Alters mit Sicherheit für ein paar Überraschungen gut.

Handballbegeisterte Mädchen im entsprechenden Alter sind jederzeit zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Das Team 2008 freut sich auf eine spannende Saison 2018/19.

Ansprechpartner: Alexander Gutbrod
Sarah Eleuther



Moritz Reu, Magnus Bosch, Manuel Ströhle, Jonas Poloczek, Dani Rautenberg, Trainerin Beate Guldán, Mika Fender, Marlon Guldán, Lukas Maurer, Collin Knost, Lenn Widmaier und Luan Böhmler. Es fehlen: Christian Wagner, Jannis Leuthold, Vincent Dörler und Maurice Seifert.

E-Jugend männlich

Nachdem die Jungs in der letzten Saison viel Lehrgeld bezahlen mussten, kann es in dieser Runde nur aufwärts gehen. Ein 8. Platz beim Bezirksspielfest in Weilheim war schon ein guter Start und die Jungs waren mit Feuereifer dabei. Wir haben dieses Jahr mehr Zugänge von den Minis als Abgänge an die D-Jugend und auch ein paar Neuzugänge, so dass wir einen großen Kader zur Verfügung haben.

Die Spieltage werden weiterhin aus 3 Teilen bestehen: Koordinationsübungen, Handball aufs Quersfeld und das neue Spiel Funino – eine Art Aufsetzerball auf 4 Stangentore mit fliegendem Torwart.

Passen – Laufen – Fangen sind die Elemente, die in jedem Training spielerisch erlernt und geübt werden.

Wir Trainer freuen uns auf spannende Spiele und viel Spaß zusammen mit den Jungs auf und neben dem Handball- und Beachfeld.

Ansprechpartner: Beate Guldán
(0151) 65413000
Sonay Cetinkaya
(0151) 62643477



Hinten: Sonay Cetinkaya, Su Cetinkaya, Sophie Eger, Lina Leuthold, Nelly Bogner, Amelie Koser, Leon Görig. Mitte: Marie Veil, Pauline Schimpf, Leonie Strauss, Elif Kabal, Stella Gampouras. Vorne: Lea Katic, Nisa Belgeli.

E-Jugend weiblich

Mit der 16. Platzierung beim Bezirksspielfest der Saison 2018/2019 wird unsere weibliche E-Jugend in der mittleren Staffel an den Start gehen. Die im Jahr 2009 geborenen Mädchen bewiesen bereits beim ersten Spiel einen starken Zusammenhalt und legten einen bemerkenswerten Teamgeist an den Tag. Sowohl die Spielerinnen als auch das Trainerteam freuen sich auf eine spannende und erfolgreiche Saison und hoffen auf die Unterstützung der Fans.

Ansprechpartner: Sonay Cetinkaya
Beate Guldan

Minis

»Kleine Hände – Kleiner Ball – Großer Spaß«
Immer montags sind die jüngsten Ballsportler des Handballteams in der Haldenberghalle, unter diesem Motto aktiv. Dabei stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Spielen vor Üben
- Eine möglichst breite Ausbildung aller motorischen Fertigkeiten
- Körperloses Spiel
- Möglichst viele sollen gleichzeitig beschäftigt sein
- Mädchen und Jungen spielen gemeinsam

Neben den sportmotorischen Fertigkeiten spielen auch Ziele, wie Fairness,



Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist eine wichtige Rolle.

Beim Besuch von Minispielfesten treten die HT-Minis gegen Teams aus anderen Vereinen an und zeigen was im Training erlernt wurde. Daneben gibt es immer die Gelegenheit, eine Vielzahl an Spiel- und Entdeckerstationen zu nutzen und einen sehr abwechslungsreichen Tag zu erleben. In jedem Fall zählt immer »Spielerlebnis vor Spielergebnis«.



In der kommenden Saison wird wieder eine F-Jugend (Jahrgang 2010 und 2011) am Spielbetrieb teilnehmen und an 4–5 Spieltagen erste Erfahrungen beim Handball, Turmwächterball und Koordination sammeln.

Na, schon neugierig geworden? Dann komm zu uns! Zu einem »Schnuppertraining« sind Mädchen und Jungs, im Alter von 6–8 Jahren ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Isa Brandstetter
(07161) 39408

Bambinis

Die jüngsten Handballmädchen und -jungen treffen sich jeden Montag, um spielerisch den Umgang mit dem Ball und anderen Geräten zu üben. Wir Trainerinnen versuchen unsere



Bambinis auf den »harten« Handball vorzubereiten und Freude am Ballspiel zu vermitteln. Auch Mannschafts- und Fair-Play-Gedanken werden schon frühzeitig eingebracht.

Interessierte Kids sind jederzeit bei den Bambinis willkommen und dürfen selbstverständlich auch gern einmal »reinschnuppern«!

Wir freuen uns auf euch

Ansprechpartner: Maja Katic
Sarah Wolf
Isa Brandstetter

AH

Auch das neue Jahr 2018 nahm uns wieder gerne in der TV Turnhalle zu unseren donnerstäglichen Gymnastikabenden auf. Mit Eifer bereiteten wir uns wöchentlich auf unseren gemeinsamen Skikurzurlaub in Österreich vor. Schade, dass die aktiven Skifahrer allmählich immer weniger werden. Doch die gemeinsam verbrachten Abende waren trotzdem wie-

der sehr schön und trugen zum Zusammenhalt unserer Gruppe bei. Nach unserem Skiurlaub trainierte Hanse donnerstags wieder fleißig mit uns, um unsere Muskeln für die anstehenden Radausfahrten im nahenden Frühling zu stählen. Endlich war es Mai! Nun aber nichts wie ab auf die mittlerweile bei allen elektronisch unterstützten Fahrrädla. Genussvoll und ohne viel Stress erkundeten wir unser schönes Ländle in der näheren Umgebung. Durst und Hunger wurden nicht außer Acht gelassen und stets in einer auf der Strecke liegenden Einkehr gestillt. Das Radeln bereitete diesen Sommer besonders viel Spaß, da er kein Ende nehmen wollte und wir nie Probleme mit dem Wetter hatten.

Bei solch tollem Sommer freute sich natürlich jeder schon riesig auf unser Highlight. Unser Grillfest – natürlich wie immer auf Abbes Wiese! Viele Helfer und Spender trugen wieder zu einem gelungenen Fest bei. Ein besonderer Dank an unsere Frauen, die mit selbstgebackenen, gekochten und gezauberten Köstlichkeiten in großem Maß unser Festle zu einem kulinarischen Erlebnis werden ließen.



Es ist schön, so eine gute Gemeinschaft zu haben.

Das Uhinger Weinschlösschen Stolzenberger verwöhnte uns auch in diesem Jahr mit allerlei Weinen aus ihrem Programm. Bei sommerlichen Temperaturen fiel es nicht schwer, die erfrischenden Rosé-Weine zu genießen. Alle freuten sich auf ein deftiges Schwäbisches Vesper, das unser Capo Hans Wenzelburger wieder ausreichend und exzellent vorbereitet hatte.

Am Ende der Saison wartete schon unser viertägiger Ausflug und wir starteten dazu Anfang Oktober. Dieses Mal erkundeten wir gemeinsam den Ort und die Gegend um Weißenburg/Bayern. Auf unserer Anreise machten wir Halt in Nördlingen und ließen uns das schöne alte Städtchen von einer versierten Stadtführerin zeigen. Weil das Gehen und Schauen hungrig macht, stillten wir unseren Hunger auch noch gleich in einem guten Restaurant am Ort. Nun ging es weiter nach Weißenburg in unser

Altstadthotel am Ellinger Tor. Ausflüge, Wanderungen und Schifffahrt am großen, noch wasserhaltigen Brombachsee standen dieses Jahr auf dem Programm. Ein Höhepunkt war die Wanderung bei den Zwölf Aposteln mit dem Mittagessen im Gasthaus Hollerstein in Zimmern an der Altmühl. Auf der Heimfahrt genossen wir noch Schloss Baldern mit seinen tollen Räumen, Waffen und Ritterrüstungen. Im Schlosscafé erholten wir uns bei gutem Kaffee und Kuchen. Den schönen Abschluss des Tages bildete die Einkehr im Rössle in Steinenkirch. Ein kleiner Minuspunkt war leider die kühle und wenig freundliche Witterung an den Ausflugstagen.

Damit wir im nächsten Jahr wieder so viel Schönes gemeinsam erleben können, starteten wir im Oktober gleich wieder mit unseren gymnastischen Übungen. Etwas aufgelockert wurde die Zeit des alten Jahres im Dezember noch durch unser Ofenfestle in Abbes super isolierter Hütte. Unsere traditionelle Jahresabschlusswanderung führte über Bünzwangen nach Ebersbach. Dort ließen wir uns im Ebersbacher Hof Winfried Scherrs köstlichen Rostbraten mit Bratkartoffeln und weitere Schmankerln schmecken. Bei Slavica in der Weinklausur traf sich die ganze Gruppe, auch die Nichtwanderer, zu einem gemütlichen Abschluss des erlebnisreichen Jahres.

Wir freuen uns auf ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr, das wieder viele erlebnisreiche und fröhliche gemeinsame Tage bereithalten mag.

Hans-Joachim Zach





Übungszeiten und Ansprechpartner

Elementarbereich

Pampersliga

Mittwoch 9.15 Uhr–10.00 Uhr (1–2 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501

Eltern-Kind-Turnen

Mittwoch 10.15–11.15 Uhr (2–3 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501

Vorschulturnen

Freitag 15.00–16.00 Uhr (4–5 Jahre)

Freitag 16.00–17.00 Uhr (5–6 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen

Freitag 17.00–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Freitag 18.00–19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

Mädchen

Mittwoch 16.30–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501

Gerätturnen

Mädchen

Montag 16.30–18.00 Uhr (Gruppe 1)

Montag 17.30–19.00 Uhr (Gruppe 2)

Montag 19.00–20.30 Uhr (Gruppe 3)

Freitag 19.00–21.00 Uhr (Mannschaften)

Samstag 16.00–18.00 Uhr (Mannschaften)

Alexandra Mengs, Tel. 07161/35120

Frank Schweizer, Tel. 07161/352265

Andrea Brummer, Tel. 07161/389244

Jungen

Montag 18.00–20.00 Uhr

Freitag 19.00–21.00 Uhr

Andreas Schöllkopf, Tel. 07161/389568

Erwachsene

Montag 20.00–22.00 Uhr

Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055

Hip Hop Dance

Precious Kids (Level 1 & 2)

Dienstag 18.00–19.00 Uhr

Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544

Precious Girls (Level 3)

Sonntag 17.30–18.30 Uhr

Precious Dancers (Lvel 4 Erwachsene)

Sonntag 18.30–20.30 Uhr

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness

Montag 20.00–21.00 Uhr

Waltraud Schmid, Tel. 07161/39590



Ausdauer, Kräftigung, Stretching
Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

N.N.

Jedermannturnen

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550

Klaus Uebele, Tel. 07161/27035

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

N.N.

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638

Männergymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667

Sportakrobatik

Freitag 16.30–19.00 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–20.00 Uhr (Fortgeschrittene
und Leistungsgruppe, je nach Einteilung)

Freitag 15.30–20.15 Uhr (Fortgeschrittene und
Leistungsgruppe, je nach Einteilung)

Samstag 9.30–12.30 Uhr (Wettkampftraining)

Anita Zipperer, Tel. 07161/33667

Kampfsport

Dienstag 20.30 Uhr–22.00 Uhr (Jiu Jitsu +
Sambo ab 16 Jahre)

Mittwoch 18.30 Uhr–20.00 Uhr (Judo-Jugend
12 bis 17 Jahre)

Donnerstag 17.00 Uhr–18.30 Uhr (Judo-Kids
8 bis 12 Jahre)

Donnerstag 18.30 Uhr–19.30 Uhr (Judo-Minis
5 bis 8 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Judo-
Breitensport ab 17 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
(Kampfsport-Passive)

Wolfgang Knaupp, Tel. 07164/8008970

Badminton

Freitag 20.30–22.00 Uhr

Michael Lopin, Tel. 07161/33313

Miriam Weiblen, Tel. 01512/0703516

Tennis

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive
Herrenmannschaft)

nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

Axel Werner, Tel. 07161/57736

Handball

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

Gerhard Jester, Tel. 07161/32803



Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie unter www.htuhingenholzhausen.de

Sängerkameradschaft
Freitag 20.00–21.30 Uhr

Werner Kurz, Tel. 07161/32115

Spielmannszug
Montag 19.45–21.15 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445
Walter Koser, Tel. 07161/32450

Herzsport
Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe
Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695

Sport nach Krebs
Freitag 15.30–16.30 Uhr

Yvonne Lopin Tel. 07161/33313

KiSS
Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)
Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

Claudia Miller, Tel. 07161/944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)
Mittwoch 15.15–16.00 Uhr, Ballspiele
Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)
Nach Absprache

Geschäftsstelle (UG)

Öffnungszeiten:
Montag 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99
geschaeftsstelle@tv-uhingen.de

Stand März 2019.

Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de und auf www.facebook.com/TVUhingen

Das Jahr in Bildern









Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

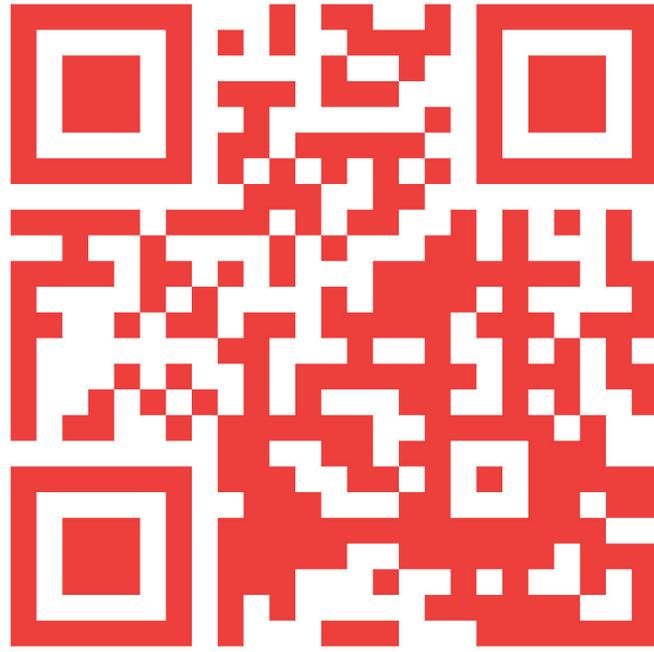
Anna Jester
Anton Schechko
Edwin Huschka
Johann Stefan
Gertrud Koser
Herbert Waldenmaier
Erika Bantle
Dieter Nau
Hans Mosthaf

Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint,
das uns verbraucht oder zerstört, sondern als etwas, das uns vollendet.

(Antoine de Saint-Exupéry)



www.tv-uhingen.de



www.facebook.com/TVUhingen

